

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

39. Woche  
30. September 2005

## Grußwort



Wo „Kerwe Eppelheim“ drauf steht, ist Action, Spaß, gutes Essen und Trinken sowie Unterhaltung und Kurzweil drin.

So auch wieder am 1. und 2. Oktober. Die Eppelheimer brauchen keine Hilfe von außen. Tradition wird bei uns groß geschrieben. Jeder Stand, wie seit Jahren gewohnt, steht an seinem Platz. Das Beste was zu finden war, wird aufgeboten.

Selbstverständlich sind auch unsere Freunde aus Frankreich, Ungarn, Wilthen und den USA dabei.

Wir wollen wieder auf gutes Eppler Wetter hoffen, damit nicht nur der Beginn um 14 Uhr auf dem Marktplatz, sondern auch beide Tage große Menschenmengen nach Eppelheim locken.

Ich grüße alle Gäste, aus nah und fern, danke den Vereinen und Helfern für ihre Mühe und wünsche uns ein schönes, harmonisches Kerwewochenende.

Ihr  
Dieter Mörlein  
Bürgermeister



## Programm „Eppelheimer Kerwe“

### Samstag, 1. Oktober 2005

#### 14 – 1 Uhr

Eröffnung der Eppler Kerwe und Fassanstich auf dem Marktplatz durch Bürgermeister Mörlein und seine Gäste sowie Kerweborscht „Onnores“ Fleischhacker.

Eröffnung der Schaustellergeschäfte auf dem Marktplatz, dem Parkplatz hinter dem Katholischen Gemeindezentrum und dem Platz vor der Josephskirche.

Buntes Treiben in den Straßen und auf dem Rummelplatz.

14 – 18 Uhr Ausstellung Eppelheimer Malerinnen und Maler im großen Saal des Kath. Gemeindezentrums.  
Offizielle Eröffnung: 15.30 Uhr!

### Sonntag, 2. Oktober 2005

#### 10 Uhr – 22 Uhr

10 Uhr Frührschoppen an den Ständen der Vereine und in den Gaststätten.

10 – 18 Uhr Ausstellung der Eppelheimer Malerinnen und Maler im Kath. Gemeindezentrum.

10 – 22 Uhr Buntes Treiben in den Straßen und auf dem Rummelplatz.

Geschäfte von 13-18 Uhr geöffnet

### Montag, 3. Oktober 2005

10 Uhr Traditionelles Knöchelessen in den Eppelheimer Gaststätten.

14.30 Uhr Kaffeenachmittag im Kath. Gemeindezentrum.

Buntes Treiben auf dem Rummelplatz.

### Dienstag, 4. Oktober 2005

#### 14 – 20 Uhr

Familientag auf dem Rummelplatz - ermäßigte Preise bei den Fahrgeschäften, bei den anderen je ein Angebot.

- Änderungen vorbehalten -

**Massawa – Perle am roten Meer - Fotoausstellung der Botschaft von Eritrea**  
**Eröffnung am Sonntag, 02.10.05, 11.30 Uhr im Rathaus der Stadt Eppelheim**

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Kultur Eritreas kennen zu lernen.

## Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

### Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

## Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbibliothek**, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

**Hallenbad**, Justus-von-Liebig-Str. 7  
755051

### Bitte beachten!!

Das **Gisela-Mierke-Bad** bleibt wegen dringender Arbeiten in den Dusch- und Umkleidebereichen **voraussichtlich noch bis Mitte Oktober** geschlossen!

## Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

## Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

## Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,  
Scheffelstr. 11 763832  
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:  
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder + Jugendliche,  
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,  
Schwetzinger Str. 31,  
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der  
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,  
Zimmer 12 794107

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und  
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.  
Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 30.09.

Stadtapotheke, Hauptstr. 85,  
Eph., Tel. 06221 764900

#### Samstag, 01.10.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,  
HD, Tel. 06221 20659

#### Sonntag, 02.10.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7,  
Eph., Tel. 06221 764941

#### Montag, 03.10.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Str. 78,  
Kirchheim, Tel. 06221 716716

#### Dienstag, 04.10.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37,  
Eph., Tel. 06221 760316

#### Mittwoch, 05.10.

Central Apotheke, Hauptstr. 65,  
Eph., Tel. 06221 760367

#### Donnerstag, 06.10.

Stern Apotheke, Römerstr. 1,  
HD Weststadt, Tel. 06221 53850

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.  
Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

## Amtliche Bekanntmachungen

### Zur Information:

**Ab Freitag, 30.09.2005 wird das Straßenbauamt Rhein-Neckar an der L543 nach Plankstadt die Oberfläche erneuern.**

**Aus diesem Grund wird für einige Wochen der Verkehr als Einbahnstraßensystem in Richtung Plankstadt geleitet.**

**Wir bitten um Verständnis!**

### Stadt Eppelheim: Passamt

### Wichtige Information zur Einführung der neuen Reisepässe mit biometrischen Daten

Mit der Einführung der Gesichtsbio-metrie am 01. November 2005 in den Deutschen Reisepässen, werden diese mit einem Chip versehen, in welchem das Gesichtsfeld gespeichert ist.

Das bedeutet, wer ab 01. November 2005 bzw. aufgrund des Feiertags am 02. November 2005 einen neuen Reisepass beantragt, erhält diesen mit dem oben genannten Chip. Der wesentliche Hintergrund für die Einführung dieses Passes, ist das sog. Visa-Waiver-Programm der Vereinigten Staaten von Amerika. Demzufolge ist eine visumfreie Einreise in die USA nur den Staatsbürgern der Länder gestattet, die an dem Programm teilnehmen.

Die vor dem 01. November 2005 ausgestellten Reisepässe ohne Chip behalten weiterhin ihre Gültigkeit und man kann diese wie bisher bis zu ihrem Ablaufdatum weiter verwenden.

Durch die Einführung der Gesichtsbio-metrie in den Reisepässen werden insbesondere an das Passbild verschiedene Anforderungen gestellt. Damit ein Passbild biometrietauglich ist, muss dieses unter anderem folgende Merkmale aufweisen:

1. Bildgröße 35 x 45 mm
2. Gesichtshöhe 32 – 36 mm vom Kinn bis zum Haaransatz
3. Kopfhaltung gerade
4. Frontalaufnahme
5. Gesichtsausdruck neutral
6. Lippen geschlossen
7. Augen offen und deutlich sichtbar
8. Foto muss kontrastreich sein
9. Die Ausleuchtung des Fotos muss gleichmäßig sein (keine Schatten)
10. einfarbiger Hintergrund
11. Das Passbild darf keine Knicke oder Verunreinigungen aufweisen
12. Bei Brillenträgern müssen die Augen erkennbar sein (Brille darf nicht spiegeln)

Zusätzlich wäre anzumerken, dass es sich um ein aktuelles Passbild handeln sollte auf dem der Passinhaber zweifelsfrei wiederzuerkennen ist.

Die genauen Bestimmungen über die Beschaffenheit des Passbildes sowie eine Fotomustertafel finden Sie im Rathaus vor den Zimmern 25 bis 27 als Aushang.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Passbilder die diese Kriterien nicht erfüllen nicht für die Erstellung eines Reisepasses ab dem 01. November 2005 geeignet sind, vom Passamt bzw. der Bundesdruckerei zurückgewiesen werden und Ihnen eventuell zusätzliche Kosten durch Neubeantragung und auch neue Passbilder entstehen können.

Um unangenehme Überraschungen mit nicht biometrietauglichen Passbildern zu vermeiden, weisen Sie Ihren Fotografen bitte auf die o.g. Merkmale hin, bzw. überprüfen Sie Ihre Passbilder soweit möglich selbst auf die Tauglichkeit.

### Gebührenübersicht für Reisepässe ab 01. November 2005:

- Reisepass bis zum 25. Lebensjahr (32 Seiten, 5 Jahre gültig),  
37,50 Euro
- Reisepass ab dem 26. Lebensjahr (32 Seiten, 10 Jahre gültig),  
59,00 Euro

- Reisepass bis zum 25. Lebensjahr (48 Seiten, 5 Jahre gültig),  
59,50 Euro
- Reisepass ab dem 26. Lebensjahr (48 Seiten, 10 Jahre gültig),  
81,00 Euro
- Expresspass bis zum 25. Lebensjahr (32 Seiten, 5 Jahre gültig),  
69,50 Euro
- Expresspass ab dem 26. Lebensjahr (32 Seiten, 10 Jahre gültig),  
91,00 Euro
- Expresspass bis zum 25. Lebensjahr (48 Seiten, 5 Jahre gültig),  
91,50 Euro
- Expresspass ab dem 26. Lebensjahr (48 Seiten, 10 Jahre gültig),  
113,00 Euro

Die Bestimmungen für Personalausweise, vorläufige Ausweise und Pässe sowie Kinderreisepässe bleiben bestehen.

Eine ausführliche Übersicht über die Beantragung der verschiedenen Ausweis- und Passarten finden Sie im Internet unter [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de) unter der Rubrik Aktuell – Informationen des Verantwortungszentrums Ordnung und Soziales bzw. in der folgenden Übersicht.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Fragen rund um Ausweise und Pässe auch persönlich gerne zur Verfügung.

Name	Telefon	Zi:	e-mail
Frau Hoffmann	06221/794-137	26	w.hoffmann@eppelheim.de
Herr Wiedmaier	06221/794-139	25	m.wiedmaier@eppelheim.de
Frau Oswald	06221/794-135	27	m.oswald@eppelheim.de
Frau Wolf	06221/794-143	27a	s.Wolf@eppelheim.de

## Mitteilung anderer Behörden

### Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Kommunalrechtsamt hat den Kommunalen Finanzbericht 2005 erstellt:

#### Weitere Zunahme der Schulden bei den Kreisgemeinden

Per Saldo sind die Rechnungsergebnisse der Kreisgemeinden im Jahr 2004 deutlich besser ausgefallen, als dies von den Gemeindegemeinern noch bei der Planaufstellung erwartet worden war. Das ist allerdings nur die eine Seite der Medaille. Denn wie der Amtsleiter des Kommunalrechtsamtes beim Rhein-Neckar-Kreis, Albin Herrmann, erläutert, sind die Verbesserungen fast ausschließlich auf Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuern zurückzuführen. Diese haben, lässt man einmal die Stadt Walldorf mit ihrer wohl bundesweit einmaligen Haushaltssituation außen vor, insgesamt gegenüber den Planansätzen um 13 Millionen Euro zugenommen. Damit werde aber, so Herrmann, die latent bestehende Haushalts-misere der Kreisgemeinden nur kaschiert, nicht aber wirklich beseitigt. Denn jeder Gemeindegemeinere wisse, dass den Gemeinden von den eingenommenen Gewerbesteuern in der mittelfristigen Betrachtung nur etwa ein Fünftel verbleibe, vier Fünftel davon würden den Gemeinden nach der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs wieder weggenommen.

Dies und viele weitere interessante Details gehen aus dem vom Kommunalrechtsamt dieser Tage erstellten jährlichen Kommunalen Finanzbericht hervor. Darin wird auf 134 Seiten zunächst die zurückliegende wie auch die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung in Bund, Land und bei den Kommunen beleuchtet. Kernstück des Berichts ist aber die Auswertung der Rechnungsergebnisse aller Kreisgemeinden im abgelaufenen Haushaltsjahr 2004. Die von den Gemeinden im Juli und August mitgeteilten Ergebnisse werden in Form von Erläuterungen, Tabellen und Grafiken sowohl untereinander wie auch mit den Gemeinden im Land verglichen.

Andere Daten als das Rechnungsergebnis 2004 und die Gewerbesteuer spiegeln dabei die tatsächliche Haushaltssituation der Gemeinden eher wider, betont Albin Herrmann. So sei noch im Haushaltsjahr 2003 von allen Gemeinden eine positive Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von insgesamt 27,4 Millionen Euro erzielt worden. Im Ergebnis 2004 hätten die Kreisgemeinden dagegen eine negative Investitionsrate von vier Millionen Euro verbuchen müssen. Diese quasi in die „falsche Richtung“ gehende Zuführung, nämlich vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt, mache die prekäre Haushaltssituation der Gemeinden besonders deutlich. Wesentliche Ursache dafür seien weitere Rückgänge bei den Einkommensteueranteilen, die sich im Gesamtergebnis 2004



auf 177 Millionen belaufen. Diese für die Gemeinden wichtigste Einnahmequelle habe im Vergleich zur Haushaltsplanung 2004 um acht Millionen und im Vergleich zu den Rechnungsergebnissen 2003 und 2002 sogar um 13 bzw. 18 Millionen Euro abgenommen. Ein ähnlicher Verlauf sei bei den Schlüsselzuweisungen festzustellen: Noch in 2003 hätten im Rechnungsergebnis insgesamt 84 Millionen zu Buche gestanden, im Ergebnis 2004 seien dies aber nur noch 81 Millionen.

Bei rückläufigen Einnahmeentwicklungen einerseits und weiteren Aufgabenzuwächsen andererseits, so Albin Herrmann, läge es auf der Hand, dass sich die Gemeinden weiter verschulden müssten. Und in der Tat sei es so: Die Schulden aller Kreisgemeinden stiegen zum Jahresende 2004 unter Einbeziehung der Eigenbetriebschulden auf 433 Mio. Euro. Zum Ende des Jahres 2003 lag der Gesamtschuldenstand noch bei 411 Millionen Euro und Ende 2002 bei 382 Millionen. Nunmehr beträgt der durchschnittliche Pro-Kopf-Schuldenstand bei den Kreisgemeinden 815 Euro, im Jahr 2003 lag er bei 774 Euro und im Jahr davor bei 757 Euro.

Die Haushaltsberatungen für das kommende Jahr werden sich, so vermutet Amtsleiter Herrmann, für einige Kreisgemeinden so schwierig wie nie zuvor gestalten, und zwar deshalb, weil dort Ersatzdeckungsmittel wie Grundstücksveräußerungserlöse und Rücklagenentnahmen, mit denen bisher die Löcher im Verwaltungshaushalt gestopft werden konnten, definitiv nicht mehr zur Verfügung stehen.

Der Kommunale Finanzbericht 2005 wird in den nächsten Tagen allen 54 Bürgermeisterämtern des Rhein-Neckar-Kreises zur Verfügung gestellt und dient als Hilfestellung für die Gemeinderäte, Bürgermeister und Gemeindegemeinderer bei den anstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2006.

## Aus dem Ortsgeschehen

### Brennpunkt immer aktuell

Zahlreiche Einwohner von Eppelheim nutzten am vergangenen Samstag die Gelegenheit beim Brennpunkt vor der Volksbank mit Bürgermeister Dieter Mörlein und mit Vertretern der Handwerkerinitiative „bequem-barrierefrei“ ins Gespräch zu kommen.

Eines der brennendsten Themen ist der Lärm, den Fahrzeuge auf der A5 erzeugen. Für viele wäre es an der Zeit, dass sich der Gemeinderat zu einem positiven Beschluss zum Bau einer Lärmschutzwand durchringt.

Wichtig wäre auch für die Menschen, dass in Verlängerung vom Fußweg zum Friedhof bis zum Einkaufszentrum Lidl ein Fußweg entlang der Grenzhofer Straße angelegt werden würde.

Eine Dame, die an der Autobahn wohnt, möchte im Ostteil der Stadt auch Blumenkübel stehen sehen.

Die samstäglichen Marktbetreiber rauben den Anwohnern am arbeitsfreien Tag die Nachtruhe.

Verschiedene Straßen werden von den motorisierten Verkehrsteilnehmern mit Rennstrecken verwechselt.

An manchen Treffpunkten für Jugendliche fühlen sich die Anwohner nicht nur durch den Lärm, sondern auch durch Schmutz sehr belästigt.

Ein brennendes Thema war wie immer der Hundekot in den öffentlichen Anlagen.

Gefragt wurde auch, ob es eine Möglichkeit gibt, bei der Sanierung der Hauptstraße zur Autobahnbrücke hin, den Rad- und Fußweg zu verbreitern.

Verschiedene Gaststätten, hier spezielle eine in der Schwetzingen Straße, nimmt es mit der Sperrstunde in der Nacht nicht so genau. Teilweise weit nach Mitternacht weckt lautes Türenschlagen und Unterhalten die Menschen in der Nachbarschaft.

Gehbehinderte Menschen reicht die Grünphase der Ampel beim Rathaus nicht aus, um die Straße zu überqueren.

Sauberkeit wird groß geschrieben. Dies sollte auch für die Endhaltestelle der HSB gelten. Weggeworfene Zigarettenkippen im Bereich der Gleisanlage geben ein schlechtes Bild ab.

Die Arbeitsverwaltung verdiene ihren Namen nicht, meinte ein arbeitsloser Mitbürger. Er musste sich beim Pfarramt 20 Euro erbetteln, um nicht zu verhungern, nur weil sich das Auszahlen seiner Unterstützung durch die Agentur für Arbeit verzögerte.

Ein Riss in der Straßendecke quer über die Carl-Orff-Straße sollte

noch vor der Frostperiode mit Heiasphalt ausgegossen werden. Eine Anwohnerin der Richard-Wagner-Straße möchte die Parkein-schränkung vor ihrem Haus aufgehoben oder verschoben wissen. Dieser Wunsch ist nicht einfach zu erfüllen, sollte aber mit einem Versuch getestet werden.

Am rechten Rand der Hauptstraße steht seit Kurzem ein Schild „Bei Rot hier halten“. Damit soll den Verkehrsteilnehmern, die von der Schulstraße in die Hauptstraße einfahren wollen, eine Möglichkeit geboten werden, sich vor der Ampel einzufädeln. Oftmals würde dieses Schild missachtet. Es wurde angeregt, um die Aufmerksamkeit zu erhöhen, ein Blinklicht oder eine Vorampel anzubringen.

Einen sinnvollen Einsatz der mobilen Geschwindigkeitsanzeige, gesponsert von der Firma Wild und der Stadtapotheke sah eine Bewohnerin der Albert-Schweitzer-Straße.

Von der Verwaltung schon in Auftrag gegeben, nur noch nicht ausgeführt, ist, einen wassergebundenen Radweg im Norden von Eppelheim auf das Radwegenetz von Plankstadt stoßend, anzulegen.

An der Ecke See-, Schubertstraße stehe seit Monaten ein herrenloser Müllcontainer.

Um den Verkehr in der Kirchheimer Straße etwas zu verlangsamen, wurden Pflanzenkbel aufgestellt. Dies hindert Lastwagen mit mehr als 12 Tonnen Leergewicht nicht daran trotzdem durchzufahren. Auch der Omnibus stelle eine Gefahr für die Kinder auf dem gegenüberliegenden Gehweg dar. Die Verwaltung untersucht die Möglichkeit, eventuell den Pflanzkübel an anderer Stelle zu platzieren.

Der Attigweg ist eine willkommene Umleitung, um von der Mozartstraße über den Josephplatz in die Hauptstraße zu gelangen. Obwohl für den Durchgangsverkehr gesperrt, benutzen ihn verbotenerweise sehr viele Autofahrer. Vorgeschlagen wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 7km/h.

Eine längere Diskussion entfachte sich über die Zukunft vom Schwimmbad. Hierüber besteht noch kein Konzept wie letztendlich das Bad in Zukunft betrieben werden kann.

Der Betrieb der zukünftigen Mensa in der Schule lag der letzten Fragerin sehr am Herzen. Sie würde sich gerne in die Organisation einbringen.

Parallel zum Brennpunkt boten Handwerker aus Eppelheim ihre Dienste dahingehend an, dass man heute schon darauf achten sollte altersgerecht umzubauen oder zu renovieren. Jeder wird älter und vielleicht ist in ein paar Jahren die jetzige Wohnung nicht mehr bewohnbar, da sie zu viele Schwellen und Stufen hat, die z.B. bei Gehbehinderung unüberwindbar sind.



### Holzofenbrot und Wildspezialitäten dienstags auf dem Marktplatz erhältlich

Gerhard Beck aus MA-Friedrichsfeld bietet jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr Wildspezialitäten und frisches Holzofenbrot auf dem Marktplatz an. Das Brot ist ein Spezialittenbrot (Natursauerteig) vom Bcker Emert aus Gauangelloch. Das Wild stammt von Jägern aus der Gegend.

Zuvor war Gerhard Beck einige Monate in Plankstadt etabliert. Leider wurde seine Standgenehmigung nicht verlängert. Bürgermeister Mrlein bot ihm einen Standplatz in Eppelheim an, den er

gerne annahm.

Sehr erfreut war Beck über den großen Andrang an seinem ersten Verkaufstag.

Bei einem Besuch am Stand wünschte das Stadtoberhaupt viele zufriedene Kunden und gute Geschäfte.



## Ästhetik des Gesichtes – Schönheit vom Zahnarzt

Dr. Jörg Schmolli stellte am Mittwoch im Rahmen der Gesundheitsvortragsreihe der Stadt die neuesten Methoden im Bereich Gesichtsästhetik vor. Die Anzahl der Schönheitsoperationen habe sich in den letzten zwei Jahren vervielfacht, konnte man erfahren. Viele Bereiche, die in den letzten Jahren immer perfekter wurden, haben mit Ästhetik zu tun:

1. **Digitales Röntgen** hat eine geringe Strahlenbelastung und eine hohe Aussagekraft, da man bei dieser Art des Röntgens auch die Weichteile sieht. Die Daten sind sofort verfügbar und man braucht keine Chemikalien zur Filmentwicklung.

2. Mit der **Computertomographie** erkennt man alle krankhaften Veränderungen. Man kann Implantate passgenau dreidimensional planen und durch die Schleimhäute werden sogenannte Schlüsselbohrer millimetergenau möglich.

3. Mit Hilfe eines Sandstrahlgerätes kann man **bohren ohne Bohrer**. Karies wird weggepusht. Der Zahnschmelz wird nicht angegriffen.

4. Durch **computergefrästen Zahnersatz** wird z.B. eine Krone innerhalb einer halben Stunde gefräst und kann eingesetzt werden. Die Krone wird hier jedoch noch nicht ganz so gut wie mit einem Abdruck.

5. **Behandlungen in Vollnarkose** sind bei längeren Eingriffen problemlos ambulant möglich. Eine Untersuchung durch einen Anästhesisten ist vorher nötig.

6. Schnarchen kann man in zwei große Gruppen einteilen: 20% leiden unter Schlafapnoe, was im Schlaflabor untersucht werden muss. 80% sind eher harmlos und als **Schnarchtherapie** kann mit einer Schnarcherschleife das Schnarchen und somit das Austrocknen der Schleimhäute verhindert werden.

7. Schon seit 2000 Jahren versuchen die Menschen Zähne aufzuhellen. Chlorkalt, Urin, Oxalsäure und sogar Salzsäure wurden hierfür benutzt. Heute kann man **Zähne** in der Zahnarztpraxis **bleichen**, zu Hause mit Schienen vom Zahnarzt oder mit Mitteln aus der Apotheke.

Zähne können verfärben durch Medikamente, Fluoridüberdosierung, Mangelernährung, Verletzungen, Altersveränderungen von innen oder durch Nahrungsmittel und Genussmittel von außen.

Beim Bleichen sind Mittel nur wirksam, wenn sie in den Zahn eindringen und von innen bleichen. Wenn der Zahnarzt die Zähne bleicht, so gibt es außer einer kurzzeitigen Empfindlichkeit keine Nebenwirkungen. Bei Selbstbehandlung sind Verletzungen des Zahnfleisches möglich. Vor der Behandlung muss der Zahn mit dem Dampfstrahlgerät gereinigt werden, damit das Medikament eindringen kann. Karies muss beseitigt werden. Kronen und Füllungen lassen sich nicht bleichen. Die schnellste Variante des Bleichens besteht direkt in der Praxis. Es kostet jedoch zwischen 120 und 400 Euro.

8. Auf defekte bzw. verfärbte Zähne können hauchdünne Plättchen, sog. **Veneers** aufgesetzt werden. Man kann damit Zähne

unsichtbar fürs ganze Leben „reparieren“.

9. Bei **Implantaten** unterscheidet man zwischen natürlichen (Herz, Niere, Haare,...) und künstlichen (Hüfte, Herzschrittmacher, ...). Zahnimplantate zählen zu den künstlichen. Sie bestehen heute aus Titan. Implantate erhalten eigenes Gewebe, schonen die Nachbarzähne, es gibt keine Altersbegrenzung und sie verursachen keine Allergien. Es besteht eine 96,7%ige Erfolgsrate.

10. Botulinumtoxin = **Botox** ist ein starkes Gift. Es lähmt die Muskulatur, baut sich jedoch vollständig im Körper ab, wodurch die Wirkung nach ca. 1/2 Jahr weg ist. Es wird beim Schielen, Schwitzen und zur Bekämpfung von Falten eingesetzt. Mit einer feinen Nadel wird das Mittel unter die Haut gespritzt. Die Behandlung muss immer wieder vorgenommen werden.

Mit seinen Ausführungen konnte Dr. Schmolli in einigen Bereichen Ängste nehmen, erzeugte jedoch in anderen Bereichen Verwunderung über die Auswirkungen des Schönheitswahns in unserer Gesellschaft.

## Zu verschenken

Lfd. Nr. 3051 / Tel.: 765067

1 Kettler-Schaukel

Lfd. Nr. 3052 / Tel.: 764150

1 Gartenteich, 800 l

Lfd. Nr. 3053 / Tel.: 0160 93709478

1 Couchtisch, Travertinstein

Lfd. Nr. 3054 / Tel.: 0179 6754917

1 kl. Küche: Spüle, Tisch, 2 Hängeschränke

Lfd. Nr. 3055 / Tel.: 0174 9112082

1 Kiste mit Geschirr (Teller, Blumentöpfe, Gläser...)

Lfd. Nr. 3056 / Tel.: 767320

1 Couchgarnitur: 3-Sitzer, 2-Sitzer, Sessel

Lfd. Nr. 3057 / Tel.: 566710

1 stabiler Schreibtisch

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

## Geburtstage der kommenden Woche

### Montag, 03. Oktober

Marie Luise Jülch	83 Jahre
Dimitri Grintschak	78 Jahre
Horst Zimmermann	73 Jahre
Gottfried Giese	71 Jahre

### Dienstag, 04. Oktober

Renate Rau	73 Jahre
Marianne Hochlehner	72 Jahre

### Mittwoch, 05. Oktober

Erika Schüßler De Ortega	85 Jahre
Norbert Auth	74 Jahre

### Donnerstag, 06. Oktober

Margarete Schwanz	85 Jahre
Gert Plaucit	83 Jahre
Heinz Gallery	75 Jahre

### Freitag, 07. Oktober

Elfriede Gnlika	86 Jahre
Teresa Dos Santos Duarte Elia	71 Jahre
Horst Gärtner	71 Jahre
Karl Koller	71 Jahre
Hans Jakob Böhm	70 Jahre

### Samstag, 08. Oktober

Olga Samouili	79 Jahre
Zdenek Kanok	75 Jahre
Wolfgang Burkart	72 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Stadtbibliothek

Mi., 05.10.05, 16.00 Uhr

### Märchenstunde mit Waltraud Bruhns

für alle Märchenfans ab 5 Jahren  
Eintritt frei / Dauer ca. 1 Stunde

### Neue Medien gekauft und gestiftet von unseren Lesern:

#### Achtung!

„Cornelia Funke: Tintenblut – die Fortsetzung vom Bestseller „Tintenherz“ soeben eingetroffen!

#### Kinder- und Jugend CD-ROM's

43 U/Tier

#### Die Tierwelt für Kinder (Wie geht das)

Interaktives Tierlexikon, Tiervideos, Spiele und Wissensvermittlungen.

6 Wb/Clev

#### Clever suchen im Internet

Für Schüler. Rund 1400 Internetadressen, klare Gliederung nach Fächern. Der CD-ROM Internet-Führer.

#### Romane

SL/Cagn

#### Fiorella Cagnoni: Doppeltes Alibi

Kriminalroman. Alice reist mit ihrer Freundin nach Sardinien, um ein wertvolles Buch abzuholen. Doch kaum haben sie die Insel betreten, überstürzen sich die Ereignisse; sie werden entführt, das kostbare Sammlerstück verschwindet und zwei Doppelgängerinnen tauchen auf. Ein spannendes Verwirrspiel mit raffinierter Pointe.

SL/Maso

#### Richard Mason: Die unsichtbare Vierte

Drei unterschiedliche Menschen, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben. Durch ein dramatisches Ereignis, das 13 Jahre zurückliegt, sind alle für immer aneinandergebunden.

Für den Tod der lebenslustigen Studentin Maggie fühlt sich jeder auf seine Weise verantwortlich. Als die drei sich auf einer Ausstellung treffen wird die Vergangenheit lebendig und es kommt zum Äußersten... Psychothriller.

SL/Rice

#### Luanna Rice: Die geheime Stunde

Der Anwalt John O'Rourke ist an der Ostküste der USA nicht unumstritten, da er häufig Schwerverbrecher verteidigt. Als er den Fall eines Mädchenmörders übernimmt wird das Leben für ihn und seine Kinder zur Hölle. Doch dann tritt Kate in sein Leben, die sofort das Herz seiner Töchter gewinnt. Auch John ist fasziniert von der jungen Frau und ahnt zunächst nicht, was diese zu ihm geführt hat. Ihre Schwester wird vermisst und sie glaubt, dass sie ein Opfer des Angeklagten geworden sein könnte.

#### DVD-Spielfilm

SL/Spiel

#### Steven Spielberg: Catch me if you can

Der Oskar-prämierte Film mit Leonardo diCaprio und Tom Hanks.

#### Sachbücher

Em k2/Gebh

#### Gebhard. Handbuch der Deutschen Geschichte in 24 Bänden

Bd. 2: Die Zeit des karolingischen Großreichs 714-887

Bd. 12: Reich, Reformen und sozialer Wandel 1763-1806

Fm k1/Müll

#### Waltraud Müller: Mein Arbeitsvertrag. Prüfen – Verhandeln – Nachbessern

Die besten Tipps für Gehaltsverhandlungen. Rechtssichere Musterverträge und Checklisten auf CD-ROM.

Hr k/Fox

#### Jeffrey J. Fox: So haben Sie sich noch nie beworben

Mit originellen Ideen zum Traumjob.

Hr k/Nube

#### Claudia Nuber: Auffallend gut

Außergewöhnliche Bewerbungen, die überzeugen. 20 Erfolgsbeispiele von Personalchefs empfohlen.

Hr k/Rohr

#### Uta Rohrschneider: Bewerbungstraining

Übungen und Tests mit CD-ROM.

Of k2/Engl

#### Englisch. CD-Sprachkurs

Sprachlehrgang zum neu Erlernen, Auffrischen oder Vertiefen.

6 Audio CD's begleitendes Arbeits-Lehrbuch.

Of k2/Lang

#### Langenscheidts Kassetten-Schnellkurs Let's Speak English 1

Ein Kassettenkurs der BBC (3 Kassetten).

Xe o220/Stube

#### Brigitta Stuber: Vielseitige Hackfleisch-Küche

Über 100 getestete Rezepte.

Xe o29/Dick

#### Sebastian Dickhaut: Bistroküche

Leicht, schnell, pfiffig. Feine Snacks, deftige Eintöpfe, kleine Tellergerichte, Salate, tolle Brote. Essen mit Freunden.

## Deutsches Rotes Kreuz Eppelheim

### 14. Platz bei Internationalem Erste Hilfe Wettbewerb

Vor den großen Ferien hatten einige Mitglieder der Bereitschaft beschlossen, mal wieder an einem Wettbewerb teilzunehmen. So machte sich das Team freitags nachmittags mit dem Mannschaftswagen voller Gepäck auf den Weg nach Sinsheim-Hilsbach. Nachdem Zelt und Feldbetten aufgebaut waren und alle dank Einmalgrills satt waren, ging's zur Begrüßung. Die Startzeiten wurden bekannt gegeben. Die 30 gemeldeten Gruppen sollten um 8, 11 und 14 Uhr starten.

So kam es, dass die Eppelheimer am Samstag, morgens 6 Uhr durch ein liebevoll gebrülltes ‚Guten Morgen Eppelheim‘ geweckt wurden. Jede Gruppe wurde fotografiert und dann auf den Weg zu ihrer 1. Aufgabe durch den nebligen Ort geschickt. Dort konnte das Team mit leichter Verspätung starten. 2 Motorräder waren mit einem Traktor zusammen gestoßen. Es galt die beiden Motorradfahrer, den Fahrer des Traktors und eine Passantin, die den Unfall gesehen hatte, zu versorgen. Bei der 2. Aufgabe wurde die Gruppe von einem sehr aufgeregten Opfer einer Geiselnahme in einer Bank empfangen. Die 2. Geisel war angeschossen worden und bewusstlos. Bankräuber waren Gott sei Dank keine mehr da. Nach einem schnellen Notruf war auch gleich ein Arzt vor Ort. So konnte die bewusstlose Person intubiert werden, da sie inzwischen nicht mehr atmete. Als nächstes stand ein Reitunfall auf dem Programm. Eine Reiterin wurde von einem Passanten aus einem Fluss gezogen und war bewusstlos. Die zweite Reiterin hatte nur eine Kopfplatzwunde. Leider bekam die Bewusstlose einen Herz-Kreislauf-Stillstand und musste reanimiert werden. Nach einer längeren Pause war das Team zur Aufgabe 4 im Wald. Alkoholisierte Jugendliche hatten an einem Lagerfeuer gefeiert, einer von ihnen war ins Feuer gestürzt und hatte sich den Oberkörper verbrannt. Während der Verletzte von 2 Helfern versorgt wurde, mussten 2 weitere Helfer die restlichen alkoholisierten Kinder betreuen. Dies gestaltete sich schwieriger als gedacht, da die Kids versuchten die Arbeit der Helfer zu sabotieren und 2 Helfer zu einem anderen „Notfall“ gerufen wurden, und an der Aufgabe nicht teilnehmen durften. Die letzte Aufgabe fand in einer Lagerhalle statt. Hier war eine Person von einem Regal gestürzt. Da sie auf dem Bauch lag musste die sog. „Sandwich-Technik“ angewendet werden. Das heißt die Schaufeltrage wird vorsichtig unter die Verletzte geschoben und dann kommt von oben die Vacuummatratze drauf. Wenn alle Gurte richtig fest gezogen sind, kommt der spannendste Moment: das ganze wird umgedreht. In der Zwischenzeit musste noch ein Zeuge des Unfalls betreut werden. Die Gruppe wurde im Anschluss sehr für ihre schnelle und gute Arbeit gelobt. Zu guter Letzt musste noch eine Spätaufgabe bewältigt werden. Ein Teammitglied wurde auf eine Trage gelegt und bekam einen Eimer mit Wasser auf den Bauch gestellt. Die anderen mussten so schnell wie möglich mit der Trage einen Parcours entlang laufen und dabei so wenig wie möglich Wasser verlieren.

Der restliche Samstag verging mit ausruhen, noch mal bei anderen Gruppen zuschauen und warten auf die Siegerehrung am Abend. Nach dem offiziellen Teil mit Reden kam endlich die Stunde der Wahrheit: Platz 14 für Eppelheim. Im Anschluss fand eine große Party mit live Musik statt.

Am Sonntagmorgen wurde im Regen abgebaut und schon ging's wieder Richtung Heimat. Manchen Gruppen stand noch eine lange Fahrt bevor: nach Holland, in die Schweiz und in nördlichere Teile Deutschlands.

Da es bis Eppelheim nicht ganz so weit ist, waren die Eppelheimer schon früh zu Hause, und konnten sich bis zum Abschluss-Grillen am Abend noch etwas erholen.



## Veranstaltungen der Stadt

**Mittwoch, 05. Oktober 2005, 20 Uhr**

### Rache ist süß

Comödie Bochum mit Momme Mommsen, Silvia Holzhäuser und Yasmin Ritter



In der luxuriösen Wohnung des Großindustriellen Reggie Hornbeam wird der Anstreicher Walter Page ungewollt Zeuge einer pikanten Situation. Marcia Hornbeam betrügt offensichtlich ihren Gatten mit dem ebenfalls verheirateten Brain Erskine und wird von dessen unvermittelt hereinschneidender Ehefrau zur Rede gestellt.

Walter ist ein gescheiterter Schauspieler, der als Anstreicher seinen Lebensunterhalt verdient. Marcia gelingt es, ihn zu überzeugen, für zwei Stunden ihren Ehemann zu spielen, weil Jane diesen zu sprechen wünscht.

Doch Walter hat es faustdick hinter den Pinseln und auch seine Rache ist süß .....

Kategorie I: 18,- Euro (ermäßigt 15,- Euro)  
Kategorie II: 14,- Euro (ermäßigt 12,- Euro)

Karten unter Tel.: 06221 / 794151 oder im Rathaus Zimmer 22, von montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.



Für die Vorstellungen der „Comödie Bochum“ können **ab sofort auch Einzelkarten** gekauft werden.



**Auch die Schausteller begrüßen Sie mit zahlreichen Angeboten und werden unser Fest bereichern!**

Familie Krusig mit dem „Zauber der Fantasie“

Familie Bunk mit ihrem Kinderkarussell und dem Verlosungsstand

Familie Oswald mit

zahlreichen Süßwaren und ihren unvergleichlichen Mandeln

Familie Schell mit ihrem Automatenwagen  
Familie Reimund mit ihrem attraktiven Ballerwagen  
Familie Fischer mit gleich 3 Geschäften, nämlich dem Pfeilwerfen, der Schießbude und dem Crepes- Stand  
Familie Barth mit ihrem Babyflug für die ganz kleinen Besucher der Kerwe  
Familie Kräher mit ihrem deftigen Imbissangebot  
Familien Kuhn mit ihrer Schaukel und dem Kettenflieger

### Rechtsverordnung über geänderte Ladenschlusszeiten anlässlich der „Eppel Kerwe“

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Ladenschlussgesetzes (LadSchlG) vom 28.11.1956 (BGBl. S. 875), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.06.2003 (BGBl.I.S.744) in Verbindung mit § 8 der Ladenschlussverordnung Baden- Württemberg (LadenschlVO) zuletzt geändert vom 08.02.1999 (Gbl. S. 86) und § 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl.S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 28.05.2003 (BGBl. I. S. 658) hat der Gemeinderat am 24.11.1997 folgende Rechtsverordnung erlassen.

**§ 1** Die Verkaufsstellen der Stadt Eppelheim dürfen alljährlich anlässlich der „Eppelheimer Kerwe“ sonntags in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

**§ 2** Während der zugelassenen Zeit sind die Vorschriften des Gesetzes über die Sonntage und Feiertage zu beachten.

**§ 3** Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten gemäß § 24 LSchlG, welche mit einer Geldbuße bis zu 2.500 Euro geahndet werden können.

**§ 4** Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Ihre Stadtverwaltung Eppelheim  
VZ Kultur + Wirtschaftsförderung**

### Kinderflohmarkt

Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Kinderflohmarkt während des Straßenfestes samstags und sonntags statt. Es wird um Beachtung gebeten, dass der Flohmarkt **nur für Eppelheimer Kinder und Schüler** ist, und auch **gewerbliche Anbieter nicht zugelassen sind**. Ein besonderer Standplatz wird nicht zugewiesen; es muss jedoch darauf geachtet werden, dass keinerlei Rettungs- und Fluchtwege versperrt werden, sowie keine Behinderung der Standbetreiber der Straßenfestes und deren Besucher gegeben ist.

### Verlegung der City-Bus-Haltestelle

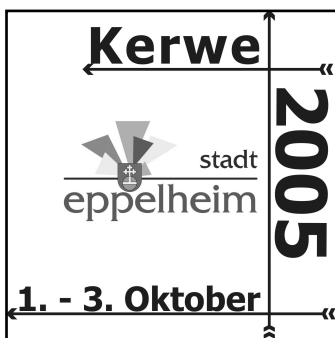
Anlässlich der diesjährigen Eppelheimer Kerwe mit Straßenfest am kommenden Wochenende sind umfangreiche Straßensperrungen erforderlich. Die Linienführung des City-Busses muss daher für den Zeitraum Mittwoch 28. September, bis Mittwoch 05. Oktober folgendermaßen geändert werden:

Linienführung ab Haltestelle Seniorenzentrum über die Mozartstraße und Hildastraße zur Schubertstraße.

Haltestelle Jakobsgasse: Verlegung vom Josephsplatz in die Mozartstraße ca. 15 Meter nördlich nach der Einmündung Mozartstraße /Frh.-v.-Wamboldt-Straße.

Haltestelle Ärztehaus: Verlegung von der Wieblinger Straße in die Hildastraße rund 20 Meter nördlich der Kreuzung Hildastraße/Hebelstraße.

**Standplan und Teilnehmer mit ihren Angeboten im Internet [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de) unter Kerwe.**



**Sonntag, 16. Oktober 2005, 17 Uhr****Starkenburger Philharmoniker**

mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart

Am 27. Januar 2006 wäre Wolfgang Amadeus Mozart 250 Jahre alt geworden. Die Starkenburger Philharmoniker, die bereits mit ihrem Neujahrskonzert in Eppelheim großen Anklang fanden, nehmen diesen Geburtstag zum Anlass, sich ganz auf die Werke des einzigartigen musikalischen Genies zu konzentrieren. In ihrem Herbstkonzert werden die 40 Mitglieder des Ensembles mit echten Highlights aus der Feder Mozarts aufwarten: die Ouvertüre zur „Hochzeit des Figaro“, Ausschnitte aus der „Kleinen Nachtmusik“, Werke für Horn und Orchester sowie für Violine und Orchester werden ebenso dabei sein, wie ausgesuchte sinfonische Leckerbissen des berühmten Komponisten.

Bei diesem Auftakt zum Mozartjahr 2006 werden sicherlich nicht nur Klassik-Fans auf ihre Kosten kommen.

Kategorie I: 18,- Euro (ermäßigt 15,- Euro)  
Kategorie II: 14,- Euro (ermäßigt 12,- Euro)

**Freitag, 21. Oktober 2005, 20 Uhr****Alles Liebe**

mit Jenny Jürgens, Karsten Speck, Astrid Kohrs und René Heinersdorff  
Theater am Dom, Köln

Gilbert entdeckt, dass seine Frau Jenny fremdgeht. Doch statt sie damit zu konfrontieren, sucht er lieber seine Leidensgenossin auf, Dani, die Frau des Mannes, der ihm Hörner aufgesetzt hat. Derweil keimt bei Jenny und ihrem Liebhaber Thomas der Verdacht auf, dass ihre Affäre nicht mehr so geheim ist, wie sie sein sollte. Es beginnt ein Eiertanz um die Frage, wie viel weiß wer wovon? Bis sich schließlich alle gemeinsam zum Abendessen treffen, hat sich ein Netz aus Verdächtigungen und Mutmaßungen gesponnen, dem sich keiner entziehen kann und in dem jeder sein Gesicht wahren will.

René Heinersdorff hat eine feinsinnige Komödie geschrieben, die ein ewiges Thema beleuchtet, jenseits der alten Kategorien von Betrogenen und Betrügern, Treue und Untreue.

Kategorie I: 18,- Euro (ermäßigt 15,- Euro)  
Kategorie II: 14,- Euro (ermäßigt 12,- Euro)



Karten unter Tel.: 06221 / 794151 oder im Rathaus Zimmer 22, von montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 4. Oktober bis 7. Oktober**

**Dienstag, 4. Oktober:** Besichtigung Stahlwerk Dillinger Hütte in Dillingen, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer

Str. 76, Hildegard Offermann „Magna Graecia“, Diavortrag; 11 Uhr, Alte Aula in der Alten Universität, Universitätsplatz: Jubiläumsfeier: 20 Jahre „Studium ab 60“, Fest-Vortrag Prof. Dr. Andreas Kruse: Kognitive und psychologische Kompetenzen älterer Menschen: Neue Erkenntnisse über das Lernen im Alter; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Apulien“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Kremers, Pfarrer i.R. „Fragen der Theologie unserer Zeit“;

**Mittwoch, 5. Oktober:** Kulturfahrt Marbach am Neckar, Schillers Geburtsstadt, Treff: 8 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Wanderung „Von Breitenstein nach St. Martin“ mit Renate Bauer und Wolfram Janik, Treff: 8.20 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; „Ein Tag an der Universität Heidelberg“, Treff: 10 Uhr Eingangshalle Uni-Bibliothek, Plöck 107-109; Besichtigung und Führung der Jesuitenkirche Heidelberg, Treff: 11 Uhr Eingang Jesuitenkirche; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Wolfgang Winter „Baltikum – Lettland, Litauen, Estland“, Diavortrag;

**Donnerstag, 6. Oktober:** Besichtigung Audi-Werk, Neckarsulm und Firma Würth in Künzelsau, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturhistorische Wanderung „Hirschhorn“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; Wanderung Stadtwald „Von Handschuhsheim durch das Mühlthal zum Heiligenberg“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig, Treff: 8.40 Uhr, Bismarckplatz HD; Führung durch die Universitätsbibliothek im Neuenheimer Feld, Treff: 9.30 Uhr, Uni-Bibliothek im Neuenheimer Feld 368; EG; Führung durch die Institute der Naturwissenschaften im Neuenheimer Feld, Treff: 11 Uhr, Uni-Bibliothek im Neuenheimer Feld 368; EG; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Waltraud Eggstein „Gesunde Ernährung im Alter“;

**Freitag, 7. Oktober:** Fahrradtagestour „Heidelberg, Lorsch, Bensheim“, Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; Kulturfahrt Landau mit der „Karte ab 60“, Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Geschichtswerkstatt – Lebensräume“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte und Zeitprobleme“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Homer“, Vortrag mit Bildpräsentationen; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karin M. Schneider „Nordspanien – Von den Pyrenäen bis nach Burgos auf dem Jakobsweg (Teil I)“, Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

**INTERNET:** [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

**Natur und Umwelt****Förderverein Jugendhaus e.V.****Los ging's**

Wie Ihr aus der Überschrift schon erkennen könnt, hatten wir letzte Woche unser erstes Treffen und wie bereits erhofft, war es herrliches Wetter, so dass wir gut arbeiten konnten. Noch waren nicht so viele Kinder da, aber wir denken, dass diese sich im Lauf der Zeit einfinden.

Nach dem langen Nichtstun wurden erst mal wieder die Pflanzen in „Form“ gebracht, d.h. vor allem die Robinien-Hecke zum Schutz der Wiese und die Brombeeren. Außerdem mussten wir doch feststellen, dass der vordere Teil des Stegs langsam einer Erneuerung bedarf, was nach 3 Jahren im und am Wasser ja auch zu vermuten war. Ein anderer Teil der Kinder hat fleißig Stöcke und Stämme und Äste für ein neues Baumhaus gesammelt, so dass wir auch damit in den kommenden Wochen beschäftigt sind.

Zum Schluss noch eine sehr gute Nachricht: Der Förderverein Jugendhaus e.V. hat auch dieses Jahr wieder Geld für das Waldprojekt gespendet, so dass wir ein bisschen mehr Sicherheit für den Fortbestand des Projektes haben. Vielen herzlichen Dank an den Förderverein dafür. Da wir aber natürlich auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind, wollen wir hier nochmal die Rahmendaten veröffentlichen: Kontoinhaber: Förderverein Jugendhaus, Sparkasse Heidelberg, Kto. 1521489, BLZ 67250020, Stichwort „Waldprojekt“. Natürlich freuen wir uns auch sehr, wenn Sie uns mal im Wald besuchen, um sich vor Ort ein Bild des Projektes zu machen.





Das nächste Treffen ist am  
**Mittwoch, den 5. Oktober 2005 von 15.30-17.00 Uhr**

im Eppler Wald beim Kurpfalzshof  
Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abładestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkighöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642. Oder eine Mail an holger.hitzelberger@gmx.de schicken.

Bis bald, Peter und Holger

## Schulen und Kinderbetreuung

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Konrad-Adenauer-Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 0 62 21/ 76 58 08

### Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre. Bis Januar 2006 stehen Ihnen folgende Termine zur Verfügung:

**Dienstag, 11.10.2005, Kindertagesstätte Regenbogen**, Maximilian-Kolbe-Weg 1, Tel.: 06221/7390092 oder 06221/7390091, jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr.

InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.



## Kinderhaus Regenbogen

### Rückblick auf die Höhepunkte im Kindergartenjahr 2004/2005 der Kindertagesstätte „Regenbogen“

Unsere Einrichtung beherbergt 40 Kinder die in Schmetterlings- und Tigerguppe mit je 20 Kindern unterteilt sind und ganztags von 7- 17 Uhr betreut werden. Im Laufe des Jahres erlebten die Kinder, ihre Eltern, aber auch die Erzieher allerhand Aufregendes und jeder Monat hatte seine Höhepunkte:

#### Oktober

Pünktlich zum Herbstanfang und Halloween erstellten wir zum Thema Kürbis eine Vernissage.

#### November

Sankt Martin warf seine Schatten voraus und wir bastelten Laterne die wir stolz am Laternenumzug präsentierten. Das Alten- und Pflegeheim „Haus Edelberg“ beglückten wir nach dem Umzug mit unseren Martinsliedern.

#### Dezember

Eine FEE begleitete die Tigerguppe durch die Weihnachtszeit und auch der Nikolaus kam vorbei. Den Weihnachtsmarkt bereicherten wir mit der Aufführung einer Weihnachtsgeschichte. An unserem Weihnachtsstand wurden Lose und Waffeln verkauft. Für einen Gewinn durfte man sich ein Geschenk aussuchen, diese werden von uns über das Jahr gesammelt und in mühevoller Kleinarbeit eingepackt. Die Tigerguppe besuchte in der Vorweihnachtszeit die **Bäckerei Stern** und ging mit Körben duftender Plätzchen in den Kindergarten zurück. Vor den Weihnachtsferien gab es bei den

Tigern ein Adventssingen und bei den Schmetterlingen eine Weihnachtsfeier mit den Eltern.

#### Januar

Dieser Monat stand ganz im Zeichen des Projektes „**Menschen und Tiere am Polarkreis**“.

#### Februar

Es folgte die Faschingszeit mit einer Pyjampaparty und unser Faschingstag stand ganz unter dem Motto **Traumreise. Schmecken mit allen Sinnen** hieß es als uns ein Spitzenkoch besuchte.

#### März

Unsere **Riesen** (5-6jährige Kinder) sahen im März das Musical „**Das Dschungelbuch**“. In diesem Monat bastelten wir auch für Ostern und gestalteten einen **Aussuchtag** zu diesem Thema. An solchen **Aussuchtagen** haben alle Erzieher verschiedene Angebote zu einem bestimmten Thema. Wir dürfen uns dann selbst für ein Angebot entscheiden und zur jeweiligen Erzieherin gehen. Im Frühjahr hatten wir auch zwei Gartentage, wo wir unser Sinnenweg erneuerten, eine neue Holzseilbahn gebaut wurde, die neue Schaukel ihren Platz fand und Säuberungsarbeiten erledigten.

#### April - Mai

Tatütata die Vorschulkinder besuchten die Feuerwehr. Auch am **Sommertagsumzug** durften wir nicht fehlen und nahmen als verkleidete Regenbogenkinder daran teil. Die **Grundfarben** begleiteten uns durch eine Projektwoche. Höhepunkt war der Besuch des **Kurpfälzischen Museums** in Heidelberg.

#### Juni

Abenteuerlich ging es bei unserer **Waldwoche** zu. Bei der wir vier Tage lang das Gelände auf dem **Königsstuhl** erkundeten. Passend zu unserem Thema **Wasser und Piraten** unternahmen wir am Ende des Monats einen Ausflug mit dem Schiff nach Neckarsteinach.

#### Juli - August

Die **Riesen** konnten ihre kranken **Teddys** in der **Teddybärenklinik** in Heidelberg untersuchen lassen. **Beim Sommerfest auf der Wiese** gestalteten wir ein Programm mit Gesang, Tanz und Sport und unsere Eltern und Erzieher spielten das Märchen vom **Rotkäppchen** vor. Die Themen **Afrika, Geräusche, Rhythmus und Tanz** begleiteten uns durch den Sommer. So wurden uns das Leben und die Menschen Afrikas näher gebracht, Tanzlieder vorgestellt, Experimente gemacht und Geräusche erzeugt. Ende August übernachteten die Vorschulkinder im Kindergarten. Eine kleine Gruppe der Kindergartenkinder besuchte die älteren Damen vom Betreuten Wohnen in der Hauptstraße und führte dort ihr Sommerfestprogramm auf. Die Damen freuen sich schon jetzt, wenn wir zur Adventszeit wiederkommen.

Besonderheiten übers Jahr waren die tägliche **Sprachförderung** für über 4jährige Kinder, das monatliche **Schwimmen** der Schmetterlingsgruppe sowie das **Turnen** während der großen Ferien in der **Ernst-Knoll-Halle**.

Unsere Erzieher wurden im Verlaufe des Jahres von mehreren **Praktikanten** unterstützt und auch sie sorgten mit z.B. **Schattenspielen** oder **Papier schöpfen** für Abwechslung. Zudem wurde eine Schülerin der Graf-von-Galen-Schule bei uns integriert.

Das neue Jahr hat begonnen und wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Kinder und deren Eltern und freuen uns auf viele gemeinsame Wochen und Monate.

## Kindergarten St. Elisabeth

Der Kindergarten St. Elisabeth lädt ein zum **Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen ect.**

**am 08. Oktober 2005 im kath. Gemeindehaus** (Blumenstraße) in von 11.00-13.00 Uhr.

Tische sind vorhanden, Standgebühr beträgt 5.-EUR.

Aufbau ab 10.15 Uhr.

Anmeldungen bei Frau Seibert 06221-769830.

Für Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränke ist gesorgt.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Auf ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.

## Kindergarten St. Luitgard

### Schnupperstunde im Kindergarten St. Luitgard

Wer: Mütter und Väter mit Kindern ab 2 Jahren  
Was: Unverbindliches Kennen lernen unserer Einrichtung in geselliger Runde  
Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags von 15.00 – 16.00 Uhr.

**Nächster Termin: Dienstag, 4. Oktober 2005**

Wo: In einem der Gruppenräume unseres Kindergartens  
Adresse: Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer: 06221/ 76 27 79.

## Kindergarten Villa Kunterbunt

**Kinderbekleidungs- und Spielzeug-Flohmarkt** der "Villa Kunterbunt"

**am Samstag, den 15. Oktober 2005  
von 10.00 - 13.00 Uhr**

auf dem Außengelände des Kindergartens. Bei schlechtem Wetter im Kindergartengebäude!

Nur mit Voranmeldung in der „Villa Kunterbunt“ unter der Telefonnummer: 06221/765082

Tische sind nicht vorhanden!

Einlass nur für Aufbau ab 9.15 Uhr.

Standgebühr beträgt pro Meter 2,-EURO .

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

## Förderverein KiGa Scheffelstraße

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer Mitgliederversammlung

**am Dienstag, 25. Oktober 2005, um 20.00 Uhr  
im Gasthaus „Zur Eiche“, Fr.-Ebert-Str. 29**

laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

#### Tagesordnung:

Begrüßung  
Jahresbericht  
Kassenbericht  
Bericht der Kassenprüfer  
Entlastung  
Neuwahlen  
Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
Dieter Gabler, Vorsitzender

## Friedrich-Ebert-Schule

### „Mehr Erfolg“ - Schwungvolle Begrüßung der neuen Fünftklässler

Wie jedes Jahr wurden die neuen Hauptschülerinnen und Hauptschüler mit einer kleinen Feier willkommen geheißen, maßgeblich gestaltet von der jetzigen Klasse 6. Zum Einstieg führten die Sechsklässler den „Friedrich-Ebert-Kurz-Rap“ auf. Die neuen Hauptschüler und ihre zahlreich anwesenden Eltern und Großeltern konnten von „mehr Erfolg“ hören, von „coolen Schülern und Lehrern“ und von den neuen Fächerverbänden. Rima Örum und Patricia Faßbender (Klasse 6) versahen die Fünftklässler mit den wichtigsten Fakten zur Schule und wünschten einen guten Start: „Wir freuen uns, dass ihr da seid“.

Frau Fischer, die Schulleiterin, hob in ihrer Begrüßungsrede auf das Motto „Viele kleine Menschen mit vielen kleinen Schritten können das Gesicht der Welt verändern“ ab und sicherte den neuen Fünftklässlern zu: „Wir gehen die Schritte des Lernens mit euch“. Letzter Programmpunkt war dann die begeisterte Interpretation des Charthits „All for one“ durch Jose Kilongi (Klasse 9b) und drei stimmlich starken Neuntklässlerinnen, Ruth Kilongi, Regina Rakovski und Manuela Riegler.

Als dann die zukünftigen Klassenlehrerinnen der beiden

5. Klassen, Frau Töppe und Frau Blum, die Namen vorlesen, wurde es ganz spannend. Und während die neuen Klassen schon Kennenlernspiele machten, konnten die Eltern im Gespräch mit der Schulleiterin Fragen klären, Wünsche äußern und sich über die pädagogischen und didaktischen Grundsätze sowie die Bildungsplanreform der Friedrich-Ebert-Schule informieren. Darüber hinaus ging es um die Entwicklung der Schule zur Ganztageschule ab dem nächsten Schuljahr.

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr	Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr	Do 16-18 Uhr

**So, 02.10. 10.00 h Erntedankgottesdienst mit den Kindergärten Pfr. Göbelbecker Posaunenchor**  
**Anschließend an den Gottesdienst: Abendmahl (Traubensaft)**  
**Die Erntedankgaben werden nach dem Gottesdienst vor dem Kerwstand der evang. Kirchengemeinde zu Gunsten des Kinderheimes in Bachtshissaraj/ Krim verkauft.**

Di,	04.10.	20.30 h Meditation 10.00 h Krabbelgruppe „Flohzirkus“ 15.30 h Krabbelgruppe 16.00 h Bambini-Stars 17.30 h Ökumenischer Gebetskreis
Mi,	05.10.	10.00 h Krabbelgruppe 15-18 h Konfirmandenunterricht <b>nur die Gruppen von Pfarrer Göbelbecker</b> 19.00 h Abendandacht 19.30 h Frauenkreis: Herr Göbelbecker berichtet von der Reise auf die Krim
Do,	06.10.	20.00 h Posaunenchorprobe 14.00 h Seniorennachmittag 15.30 h Dschungel-Kids 20.00 h Frauentreff: Herbstfest mit Zwiebelkuchen und neuem Wein
Fr,	07.10.	15.30 h Spy-Kids 18.00 h Teestuben-Disco 18.45 h Kirchenchorprobe 20.15 h Singkreisprobe
Sa,	08.10.	9.30 h Ausflug des Kirchenchores in den Hessenpark Abfahrt am Feuerwehrhaus

### Erntedankgottesdienst am 02. Oktober 2005

Zu diesem Gottesdienst laden wir alle herzlich ein. Unser Altar wird mit Feld- und Gartenfrüchten geschmückt sein. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir das Abendmahl feiern (Traubensaft). Die Erntedankgaben werden wir wieder vor dem Kerwe-Stand der evangelischen Kirchengemeinde zu Gunsten des Kinderheimes in Bachtshissaraj auf der Krim verkaufen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihren Speiseplan für die nächste Zeit mit den Erntedankgaben bereichern würden und laden Sie herzlich zum Einkauf ein.

 <p><b>Kirchliche Sozialstation</b> Eppelheim <i>Stärke, die sich teilen läßt</i></p>	Scheffelstraße 11 Tel. 763832 Sprechzeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------

## Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

### Gottesdienste

Sa.	01.10.	8.00	Laudes
		14.00	Hl. Messe mit Feier der Goldenen Hochzeit der Eheleute Georg und Katharina Schmidt
So.	02.10.	10.00	Eucharistiefeier
Di.	04.10.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Abendmesse
Mi.	05.10.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	06.10.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	07.10.	18.30	Abendmesse

**Wegen der Eppler Kerwe bleibt die Josephskirche vom Freitag, 30.09.05 – Dienstag, 4.10.05 geschlossen.**

### Treffpunkte

Mo.	03.10.	14.00	Kaffeenachmittag zur Kerwe (FH)
Di.	04.10.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		15.00	Kleinkindgruppe „Wichteltreff“ (FH)
		16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Wahlvorstand zur Pfarrgemeinderat-Wahl (FH)
Do.	06.10.	20.15	Ökumenischer Arbeitskreis (ev. GH)
		19.00	Kfd - Frauengemeinschaft : Erntedankfeier (FH)
Fr.	07.10.	20.00	Kirchenchorprobe (FH)
		10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde 1. bis 4. Klasse (St. Luitgard)
		15.00	Gruppenstunde der neuen Ministranten (St. Luitgard)

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

### Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

Der Verkauf findet am Sonntag, 2. Oktober 05 vor und nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christkönigkirche statt.

**6. Flohmarkt „Rund um's Kind“** findet am Samstag, 22.10.2005 in der Ernst-Knoll-Halle von 14.00 – 17.00 Uhr statt. Standgebühr 6 Euro, Tische sind vorhanden. Der Flohmarkt wird von den Eltern der Kleinkindgruppe „Stallhasen“ veranstaltet. Anmeldungen bitte bei Frau Ripper, Tel: 76 67 16. Ein Teil des Erlöses kommt wohltätigen Einrichtungen zu Gute.

### Eindrücke vom XX. Weltjugendtag in Köln

Lautes Singen, Klatschen und Lachen sind das Erste, was wir vom XX. Weltjugendtag (WJT) in Köln hören, als wir am großen, von Zügen und Menschen eng bepacktem Hauptbahnhof aussteigen. Um uns herum hören wir wahrscheinlich um die hundert Sprachen auf einmal. Als wir den Bahnsteig weitergehen, öffnet sich dieser und wir können auf den Domvorplatz hinuntersehen, von dessen Granit man keinen einzigen Quadratmeter sehen kann – stattdessen eine riesige, Fahnen schwenkende, musizierende, tanzende und singende Masse, dessen Tönen man auch sicher von den Spitzen der Türme des hohen Domes hören könnte...

Am nächsten Tag machen wir uns früh morgens auf den Weg um uns beim WJT-Büro anzumelden. Dies ist nur in einem einzigen Gebäude der Stadt möglich. Nach zweistündigem Anstehen werden wir endlich in den großen Anmeldesaal gelassen. Hier gibt es ca. fünfzehn verschiedene Schalter, alle mit verschiedenen Sprachen, um sich anzumelden. Nachdem wir dies tun und den Rucksackgutschein bekommen, holen wir unsere Rucksäcke ab – nun sind wir offizielle Pilger und ausgestattet mit Stadtplan, Liederbuch und Pilgerflasche, die man an den unzähligen großen Wasserzapfsäulen auffüllen kann.

Donnerstagmorgen machen wir uns auf den Weg zu den Rheinwiesen, an denen der neue Papst mit dem Schiff vorbeikommen wird. Nach mehreren Stunden in der brütenden Hitze sehen wir auf

den Großleinwänden, dass sich sein Schiff nähert. Das erste, was wir vom Papst sehen, ist eine ganz kleine weiße Gestalt, die uns Tausenden Pilgern auf den Wiesen grüßend die Hände ausbreitet. Nachdem das Schiff an den Wiesen anlegt, hören wir ihm bei seiner sehr schönen und bescheidenen Begrüßungsrede zu...

Freitagabend haben wir wieder eine Möglichkeit, Papst Benedikt zu sehen, und zwar als er mit dem Papamobil nach einem Kirchenbesuch wieder wegfährt. Die Leute stehen wie am Karneval in mehreren Reihen an den Straßenrändern. Wir sind in der ersten, und um uns herum sind lauter Spanier und Italiener, die „Benedetto“ und „Viva la Papa“ rufen, als der Papst in ein paar Metern Entfernung bei uns winkend vorbeifährt...

Samstagmorgen machen wir uns früh auf den Weg zum Marienfeld. Nach einigen Straßenbahnen und einem überfüllten Bus steigen wir an einer von ca. fünfzig temporären Bushaltestellen mitten im Acker aus. Dann tauchen wir ein in eine Masse von Singenden und Klatschenden, die uns mitnimmt über aufgetrampelte Landwege, bis plötzlich die Äcker verschwinden und die Massen sich lösen und verteilen. Vor uns öffnet sich eine riesige Grasfläche, fast bis zum Horizont, und weit in der Ferne erhebt sich ein Hügel. Darüber sieht man eine helle Wolke – oder eher ein Ufo? Die „Wolke“ sieht aus wie ein gigantischer moderner Tempel...

In dem Meer von Schlafsäcken, Isomatten und erschöpften Menschen haben wir endlich einen kleinen Platz gefunden. Neben drei Italienerinnen, zwei Polen und einem brasilianischen Mönch können wir den vielen eingeladenen prominenten Musikern zuhören und (über die zahlreichen Großleinwände) zuschauen. Nach dem Musikprogramm kommt endlich der Papst an. Es beginnt eine sehr bewegende Vigil, in der viele schöne Lieder, vor allem aus Taizé, gesungen werden. Als es allmählich dunkelt, erleuchtet die Wolke über dem Altarhügel in der Ferne zu einem hellen Stern. Mittlerweile hat auch jeder seine Kerze beim Nachbar angezündet, sodass eine osternachtähnliche Atmosphäre entsteht. Und bis tief in die Nacht werden Lieder gesungen...

Sonntagmorgen werden wir von Musik und dem Angelusläuten geweckt. Dann beginnt die Eucharistiefeier. Nach der sehr schönen Predigt des Papstes kommt es zur Kommunion. Es werden unzählige Priester und Kommunionshelfer mit jeweils einem Ministranten in die „Gemeinde“ geschickt. Der Ministrant hält über dem Kopf des Priesters einen Regenschirm, damit man die Kommunionshelfer in den Massen überhaupt finde. Zuletzt hält der Pontifex die bewegenden und bescheidenen Abschlussworte in vielen Sprachen (als letztes: „Und die, die ihr mich in meiner eigenen Sprache versteht...“) und sendet alle Jugendlichen mit seinem Segen zurück in die Welt aus.

Dann beginnt für uns alle der lange Rückweg. Nach sieben Stunden (wir mussten fünf Stunden warten, um in einen Bus zu kommen) kommen wir abends erschöpft - aber glücklich - im Kölner Stadtzentrum an. Montagmorgen sehen wir das letzte Mal den immer noch von Massen bepackten Domvorplatz und steigen in den ruhigen ICE nach Heidelberg. Thomas Zschocke – Ministrant (15 Jahre)



## Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

So	02.10.	9.30	Erntedank-Gottesdienst durch Bezirksevangelist Knapp aus Bretten
Mi	05.10.	20.00	Gottesdienst

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,  
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7  
Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.15 Uhr		



## Parteien

### CDU Eppelheim

# CDU

#### Durch Europa nach Europa ...

##### Herbstreise der CDU Eppelheim nach Berlin

Die CDU Eppelheim fährt vom 21.- bis 29. Oktober nach Berlin, auf der Rückreise Aufenthalt in Dresden. Geboten wird ein interessantes Ausflugs- und Besichtigungsprogramm, 8 Übernachtungen (5 Minuten vom Potsdamer Platz) mit HP, Fahrt in einem modernen Reisebus von Eppelheim nach Berlin und zurück. Preis pro Person Euro 540,-/ EZ Euro 88,-. Für Schnellentschlusene sind noch einige Plätze frei. Das ausführliche Reiseprogramm erhalten Sie bei Lothar Wiegand 06221/764986 oder Rolf Bertsch 06221/766156.

### FDP Eppelheim

#### Danke !

Der FDP-Ortsverband Eppelheim dankt allen Wählern, die uns mit ihrer Stimme das Vertrauen ausgesprochen haben. Wir werden uns auch in Zukunft für die Wahrung liberaler Werte – Respekt, Toleranz, Verantwortung – einsetzen. Interessenten sind bei unserer „Liberalen Runde“ an jedem 3. Mittwoch im Monat willkommen.

Ihr Ortsverband Eppelheim  
der Freien Demokratischen Partei



### SPD Eppelheim [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)

#### Lothar Binding über die Zweitstimme in Berlin

Lothar Binding vertritt in der kommenden Legislaturperiode weiterhin unsere Interessen in Berlin. Zwar scheiterte er diesmal ganz knapp am Direktmandat, aber es reichte noch über die Zweitstimme. Beachtlich ist aus SPD-Sicht das Wahlergebnis in Eppelheim. Die SPD erhielt in Eppelheim die meisten Stimmen. Vielen Dank an die Wähler. Durch die fulminante Aufholjagd der SPD konnte eine schwarz-gelbe Regierung verhindert werden. Die Wählerinnen und Wähler haben entschieden, dass sie in Deutschland keine soziale Kälte wollen. Neoliberaler Kapitalismus ist derzeit nicht mehrheitsfähig.

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Kaum haben die vielen Helferinnen und Helfer durchgeschauft, geht es mit den Vorbereitungen zur Landtagswahl im nächsten Jahr weiter.

Am 7.11. findet um 19.30 durch MdL Rosa Grünstein initiiert die Sitzung „Große Kampa“ statt. Interessierte Mitglieder können sich beim Ortsvorstand melden, wenn sie Rosa Grünstein im Landtagswahlkampf unterstützen wollen.

Der Vorstand der Eppelheimer SPD hat jetzt wieder mehr Luft, sich um die Organisation der letzten 2 Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zu widmen. Es finden noch folgende Veranstaltungen statt:

- Sonntag, 23.10.2005 14.00 Uhr Gasthaus „zur Eiche“ Politischer Kaffeeklatsch

Mitglieder, die einen Kuchen spenden möchten, wenden sich bitte an Renate Schmidt, Tel, 764633 oder Hans-Günther Büssecker, Tel, 766561

- Samstag, 5.11.2005 17.00 Uhr Rudolf-Wild-Halle Festakt 100 Jahre SPD Eppelheim

Bitte merken sie sich diese Termine vor. (GK)

## Vereine und Verbände

### Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

## ASV Fußball

### FC Hirschhorn – ASV Eppelheim 0:4

Der FC Hirschhorn machte zu Anfang mehr Druck und war einem Tor sehr nahe. Doch der sehr gut spielende Thorsten Beck konnte dies verhindern. Nach schöner Vorarbeit von Serkan Bayran brachte Rainer Wild unseren ASV 0:1 in Führung. Kurz nach Wiederanpfiff gelang Julian Conrad das verdiente 0:2. Durch unnötige verbalen Attacken gegen den Schiedsrichter durch die Heimmannschaft wurde das Spiel öfters unterbrochen (8 x gelb, 2 x gelbrot). Doch unsere Jungs brachte dies nicht aus der Ruhe. Harald Bruhs erzielte nach einem Eckball von Oliver Fels das 0:3. Den Schlusspunkt setzte in der 88. Minute Leonard Kempfer mit dem verdienten 0:4.

Aufstellung: Beck-Bayran-Sattler(Fries)-Rehn-Wild-Wacker-Bruhs-Orf-Conrad(Th.Seyfferth-Hertel-(Kempfer)-Fels

#### Nächste Spiele:

Freitag, 30.09.2005, 19.00 Uhr Kerwespel gegen VfB St.Leon

Sonntag, 09.10.2005, 15.00 Uhr Heimspiel gegen VfL Heiligkreuzsteinach

#### ACHTUNG - ACHTUNG

**Samstag, 08.10.2005, ab 10 Uhr F- und E-Jugendspieltag mit kleinem Oktoberfest**

**Sonntag, 09.10.2005, ab 10 Uhr OKTOBERFEST**

**12.45 Uhr ASV EppelheimII - VfL HeiligkreuzsteinachII**

**15.00 Uhr ASV Eppelheim - VfL Heiligkreuzsteinach**

Besuchen Sie auch unsere Internetseite [www.asv-eppelheim.de](http://www.asv-eppelheim.de) Abt. Fußball.

## ASV Ringen

### ASV – Ringen Senioren

#### ASV Eppelheim unterliegt dem KSV Ispringen 18 : 11

Schon nach dem Abwiegen war uns klar, dass es schwer wird den Kampf zu gewinnen. Unser Mann im (66 kg) freien Stil konnte das erforderliche Gewicht nicht bringen, und Spartak Suleymanov musste wegen Grippe passen, deshalb waren wir gezwungen die Mannschaft umzustellen. Im 97 kg setzten wir unseren Routinier Armin Schell ein, der aber nach der 2. Runde verletzungsbedingt aufgeben musste. Somit war klar, dass wir an diesem Abend den Kampf nicht mehr gewinnen konnten.

Trotzdem war unsere Mannschaft motiviert und kämpfte um jeden Punkt. Unser Jugendringer Damon Yagobinamin (55 kg) hatte gegen seinen Gegner keine Chance und verlor auf Schulter. Auch im Schwergewicht war nichts zu holen. Dominik Beck verlor gegen J. Geißelhard auf Schulter. Hoffnungen hatten wir wieder als Marc Rühle gegen E. Fhagani einen Punktsieg holte (3:0). Leider musste danach A. Schell seinen Kampf aufgeben. Zum erstenmal zum Einsatz kam unser Nachwuchsringer David Yildiz ( 66 kg A) der nach tapferer Gegenwehr leider mit 3:1 Punkten verlor. Daniel Beck hatte gegen den körperlich stärkeren und schwereren D. Zeh kein Mittel und gab 3 Punkte ab. In der Klasse bis 66 kg griech. konnte Michael Wolf ( 21 Jahre ), der aus unserer Jugend kam und nun wieder sein Comeback in der 1. Mannschaft hat, in einem guten Kampf seinen Gegner S. Nittel auf Schulter besiegen. Im letzten Kampf des Abends besiegte Dhabrail Suleymanov ( 74 kg) seinen Gegner T. Zeh in einem überlegen geführten Kampf mit 3:0.



Michael Wolf

Der nächsten Auswärtskampf findet am **Samstag, den 1.10.2005 um 20.00 Uhr** gegen Rohrbach statt

## ASV – Ringen Jugend

Unsere Jugendmannschaft machte es besser und gewann ihren Kampf gegen die Kampfgemeinschaft Ladenburg / Schriesheim souverän mit 32:24. Von 9 Kämpfen gewann Eppelheim 8 Kämpfe. Die Punkte holten:

Natalie Heiß, Sandro Pagliara, Jessica Schell, Manuel Engel, Philipp Kraus, Steffen Goth, Tim Goth und Patrick Goth. Nur Fabian Goth (dem wir auf diesem Weg gute Besserung wünschen) musste sich wegen Verletzung geschlagen geben.



Fabian Goth

Unserer Jugend kämpft ebenfalls am 1.10.2005 auswärts gegen Malsch um 18.30 Uhr.

Trainingsort: Rhein-Neckar-Halle, ehem. Kegelbahn

Trainingszeit:

Kinder und Jugend: Dienstag und Donnerstag, 18.00 - 19.30 Uhr

Senioren: Dienstag und Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr

## ASV Turnen und Leichtathletik

### 8. Eppelheimer Stadtlauf

Am 6. November 2005 findet bereits zum achten mal der Eppelheimer Stadtlauf mit folgenden Läufen statt:

- |                  |         |                                            |
|------------------|---------|--------------------------------------------|
| 1. Hauptlauf     | 10,0 km | 11.00 Uhr (Startgebühr: 5,00 Euro)         |
| 2. Jedermannlauf | 3,0 km  | 12.30 Uhr (Startgebühr: 2,50 Euro)         |
| 3. Schülerlauf   | 1,2 km  | 13.00 Uhr (Startgebühr: 2,50 Euro)         |
| 4. Bambini Lauf  | 600 m   | 13.15 Uhr (kostenlos, keine Nachmeldungen) |

Voranmeldungen sind ab sofort möglich:

Stephanie Haas, Richard-Wagner-Str. 27, 69214 Eppelheim,  
Tel: 06221/755641, Fax: 06221/755645 oder per eMail:  
stadtlauf@asv-eppelheim.de

Bitte unbedingt Name, Vorname, Jahrgang und Strecke(n) angeben. Meldeschluss für Voranmeldungen ist der 3.11.2005

### Neue Trainingszeiten Jazztanz

Montag 17.30 Uhr - 18.30 Uhr Jazztanz 6 - 10 Jahre

Montag 18.30 Uhr - 19.30 Uhr Jazztanz 11 - 16 Jahre

Beide Übungsstunden finden im ehemaligen Kraftraum (UG) in der Rhein-Neckar-Halle statt. Falls ihr mitmachen wollt könnt ihr einfach einmal in der entsprechenden Übungsstunde vorbeischaun.

## ASV Volleyball

- |          |                 |                                     |
|----------|-----------------|-------------------------------------|
| Montag   | 20.30-22.30 Uhr | Mannschaftstraining Mixed           |
| Mittwoch | 20.30-22.30 Uhr | Mannschaftstraining Herren          |
| Samstag  | 15.30-16.45 Uhr | Training Schüler(innen) 11-15 Jahre |
| Samstag  | 16.45-18.30 Uhr | Freizeitgruppe ab 16 Jahren         |

Neue Spieler, ob Anfänger oder Fortgeschritten sind jederzeit willkommen. Bei Interesse einfach in den entsprechenden Übungsstunden vorbeischaun.

## Deutscher Böhmerwaldbund

### Frauenausflug ins Frankenland

Da die alljährliche Muttertagsfeier Der Böhmerwäldler im Raum Heidelberg in diesem Jahr wegen eines übervollen Terminkalenders im Mai verschoben werden musste, lud der Verband nunmehr zu einem Tagesausflug ins Frankenland ein.

Im schönen Städtchen Greding findet jedes Jahr im September ein großer Trachtenmarkt mit über 80 Ständen, Ausstellung, Vorführungen, Gesang, Musik usw. statt. Veranstalter ist der Bayerische Landesverein für Heimatpflege.

Die Frauenreferentin Ingrid Hofka und die Vorstandschaft der Böhmerwäldler hatten alles bestens vorbereitet und so startete ein vollbesetzter Bus in Richtung Nürnberg bzw. Greding. Erfreulich war, dass aus allen Gruppen, die zum Heimatverband gehören, also auch vom Singkreis und der Jugend, viele an der Fahrt teilnahmen.

Katharina Strunz und Monika Scheftschik hatten für unterwegs ein Sektfrühstück vorbereitet und so verging die Zeit im Flug und man war in Greding angekommen. Jeder konnte selbst entscheiden, was er sich denn alles auf dem Trachtenmarkt ansehen wollte. Die einen blieben beim offenen Volksliedersingen hängen und schmetterten aus voller Kehle alte Moritaten mit.

Vor dem Gredinger Rathaus spielten Musikanten und eine slowenische Tanzgruppe zeigte Volkstänze. Im Rathaus zeigten Stickerinnen und Schnitzer ihre Kunst und in einer Vortragsreihe zum diesjährigen Schwerpunkt „Hauben, Hüte, Kopftücher“, erfuhr man Interessantes. Außerdem konnte man in einer Spitzenanalyse mitgebrachte Spitzen beurteilen lassen und erfuhr so, worauf man alles achten muss.

Die mitgereisten Handarbeiterinnen der Böhmerwäldler hielten sich natürlich überwiegend an den vielen Stoff- und Zubehör-Ständen auf und viele legten sich auch das ein oder andere neue Trachtenstück zu.

Der ganze Markt war mit vielen musikalischen Darbietungen umrahmt und so zogen auch die Musikanten zum „Rumlumpen“ durch die Gasthäuser, so dass man auch dort viele schöne Trachten aus Niedersachsen, Hessen, Franken, Bayern, Slowenien uvm. bestaunen konnte.

Auch wenn es ein verspätetes Dankeschön an die Mütter und Frauen war, so verbrachten alle Teilnehmer einen wunderschönen Tag und waren auch mit dieser Art von Muttertag sehr zufrieden.

**Bürger  
Kontakt** Eppelheim  
**Büro e. V.**

### BürgerKontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

### Spieletreff:

wir melden uns noch einmal zu Wort: im Interesse aller Interessierten möchten wir den Umfang der Spielmöglichkeiten erweitern: Schach und Bridge könnten zusätzlich aufgenommen werden, wenn genügend Interessenten zusammen kämen. Die Skatgruppe sucht noch Spieler (auch Spielerinnen), die an einem „leichten“ Skat Freude haben. Wer Lust zum mitmachen bekommen hat, den laden wir ganz herzlich ein, sich zu unserem wöchentlichen Treffen, jeweils dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr im Seniorenkeller, einzufinden. Elisabeth und Helmut Streng (Tel. 76 48 74) geben Ihnen gerne weitere Informationen.

## Eissport-Club Eisbären Eppelheim ECE

### Eishockey zum Ausprobieren

Eishockey zum Kennen lernen gibt es am 3. Oktober in der Eissporthalle Eppelheim. Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren können diesen faszinierenden Sport in einer Trainingseinheit unter fachkundiger Anleitung selbst ausprobieren. Alle Fragen zum Thema Eishockey werden gerne beantwortet.

Das Schnuppertraining findet von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Schlittschuhe und Ausrüstungsteile können gestellt werden. Handschuhe bitte selbst mitbringen, wenn möglich auch Fahrradhelm und Inlineschützer.

etc



### Pfalz-Wanderung

Am Sonntag, den 16. Oktober 2005 bietet der ETC einen Tagesausflug - eine Wanderung in die Pfalz an. Die Abfahrt ist um 9:30 Uhr am Tennisclub, die Rückkehr wird gegen 19.30 Uhr sein.

Nach etwa der Hälfte der Wanderung gibt es eine Pause in einer gemütlichen Pfälzer Hütte. Der Abschluss des Tagesausflugs wird in einem bekannten Weingut mit Live-Musik und Tanzgelegenheit gefeiert.

Wer mitfahren will, Mitglieder und Freunde des ETC, aber auch Nicht-Mitglieder können sich gerne anmelden. Listen hängen am Schwarzen Brett im Tennisclub aus. Der Unkostenbeitrag für die Busfahrt beträgt für Erwachsene 6,00 Euro, für Kinder und Jugendliche 4,00 Euro.

## Future for Kids

### Anmeldung zum Flohmarkt

Im Rahmen unseres Herbstfestes am 15. Oktober 2005 von 10.00 - 18.00 Uhr in den Räumen von Future Now!, Gutenbergstraße 9, findet auch unser erster Flohmarkt statt. Mitmachen können Alt und Jung.

Anmeldungen werden ab sofort unter der Telefonnummer 06227/7392758 oder 0173-9717901 und per e-mail info@futurenow-online.de entgegengenommen. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 3 Euro pro Meter Tisch und ist am Veranstaltungstag zu entrichten.

## Keglerverein

### Freud und Leid in Bamberg

#### Vollkugelclub siegt sensationell – DSKC verliert erwartungsgemäß

Einfach bestechende Form oder doch wieder dieselbe Leier? Man hofft doch auf ersteres. Wie schon in der vergangenen Saison gelingt dem VKC in Bamberg der große Coup. Nur Rot-Weiß Zerbst verhindert erste Tabellenführung. Der DSKC verliert zum zweiten Mal in Serie und steht mit 2:4 Punkten nun mit dem Rücken zur Wand.

#### Ergebnisse 3. Spieltag:

##### Deutsche Classic-Liga Herren:

**SKC Victoria Bamberg - VKC Eppelheim I 5892:5947**

Stumpfe Bahnen können VKC nicht am Auswärtssieg hindern. Ungeschlagen und Tabellenplatz 2. Die Mannschaft ist in toller Verfassung. Schäfer nach Verletzung noch nicht ganz fit.

VKC: Galjanic 1026, Zesewitz 1007, Schäfer 973, Hergeth 989, Schwarz 1012, Steimer 940.

##### 2. Bundesliga West Herren:

**SKG 77 Singen - VKC Eppelheim II 5630:5486**

Erste Niederlage bei einem starken Gegner. Kein Grund für große Enttäuschung für den VKC. Böhler und Engel überzeugend. VKC: Engel 961, Hahl 885, Back 873, Erni 960, Böhler 958, Müller, R. 910.

##### Landesliga 3 Herren:

**KC Olympia Nussloch I - VKC Eppelheim III 5226:5302**

Endlich hat es geklappt. Nun auch für den VKC 3 der erste Sieg. Tolle Moral vom Mittel- und Schlusspaar, die das Spiel nach Rückstand noch drehen. Müller und Jacobsen hervorragend.

VKC: Müller 909, Seifert 859, Kettenmann 890, Hafen 880, Bitz 836, Jacobsen 928.

##### Kreisliga B Herren:

**Grün-Weiß Pfaffengrund II - VKC Eppelheim IV 2484:2490**

Vier tolle Ergebnisse, trotzdem wurde es zum Ende hin verdammt eng. Verdienter, jedoch glücklicher zweiter Sieg in Folge.

VKC: Hafen 378, Ludwig, Chr. 402, Knab, R. 425, Waldherr 432, Hoff 436, Ludwig, F. 381.

##### Deutsche Classic-Liga Damen:

**SKC Victoria Bamberg - DSKC Eppelheim I 2877:2801**

Vorprogrammierte Niederlage beim Serienmeister. Keine Chance trotz sehr erfreulicher Mannschaftsleistung. Ulbrich mit sehr gutem Einstand.

DSKC: Müller-Stapf 470, Walter 465, Wein 432, Ehrhard 486, Kastner 493, Ulbrich 455.

##### 2. Bundesliga West Damen:

**ESV Ravensburg - DSKC Eppelheim II 2700:2683**

Ein Quäntchen Glück fehlte den Damen zum dritten Sieg. Auch hier kein Grund zum Trübsal blasen. Tolle Einzelleistungen können Niederlage versöhnen. Besonders Kolmar und Hoff überzeugen.

DSKC: Hoff 456, Bühler 429, Kolmar 461, Frey 437, Hafen 450, Ebert 450.

##### Kreisliga D:

**Olympia Heidelberg II - DSKC Eppelheim IV 1669:1693**

Ein überragend agierender Michael Schmidt bringt DSKC 4 den Sieg. Jessica Zahn präsentiert sich weiterhin in ausgesprochen guter Form.

DSKC: Zahn 433, Geyer 377, Schuster 419, Schmidt 464.

##### Bezirksliga 1 Herren:

**KC Alt Heidelberg - Alemannia 74 Eppelheim I 5494:5496**

Ein dramatisches Spiel mit glücklichem Ausgang für den Gast. Sehr starke Mannschaftsleistung. Hopf einwandfrei.

Alemannia: Muschelknautz 923, Ries 905, Sauer 912, Kirch 894, Geyer 924, Hopf 938.

##### Kreisliga C Herren:

**SG GH/DE Leimen IV - Alemannia74 Eppelheim II 2412:2462**

Auswärts eine Macht? Vor allem Dank Brunner bleibt Alemannia im Geschäft.

Alemannia: Schneider 416, Pfannmöller 359, Kieser 405, Seeger 440, Trauner 395, Brunner 447.

##### Kreisliga D:

**Schw.-Gelb Sandh. II - Alemannia74 Eph. III 1525:1492**

Knappere Niederlage mit drei schwächeren Ergebnissen.

Alemannia: Schwarz 344, Baro 361, Henninger 412, Geyer 3 (1 Wurf)/Pfannmöller 372 = 375.

##### Landesliga 1 Herren:

**Goldene 9 Eppelheim I - BKC Ettlingen 5626:5361**

Grandioser Heimsieg für Goldene 9 mit Saisonrekord. Wolf und Lenhard kegeln persönliche Bestleistung. Gäste hatten zu keiner Zeit den Hauch einer Chance.

Goldene 9: Wolf 979, Bopp 921, Sturm 952, Lenhard 987, Nord 942, Hollschuh 845.

##### Bezirksliga 2 Herren:

**Goldene 9 Eppelheim II - KSN Pfaffengrund 2613:2533**

Grandioser Heimsieg für Goldene 9 mit Ligarekord. Wolf und Lenhard kegeln persönliche Bestleistung. Gäste hatten zu keiner Zeit den Hauch einer Chance.

Goldene 9: Buch 434, Lehmann 402, Zahn 431, Füllkrug 457, Filipovic 463, Kleiner 426.

##### 2. Bundesliga West Herren:

**Frei-Holz Eppelheim I - Blau-Gelb Nußloch 5606:5493**

Sensationelle Leistung von Frei-Holz. Hörner phänomenal. Werner, Will und Ludwig schwächeln.

Frei-Holz: Werner 904, Hörner 991, Wolfschläger 955, Will 899, Ludwig 899, Grubisic 958.

##### Landesliga 3 Herren:

**Frei-Holz Eppelheim II - BWR Viernheim 5202:5339**

Mäßiger Auftritt von Frei-Holz 2. Nur Seeger und Hopp-Klingbeil zeigten zufriedenstellende Leistungen.

Frei-Holz: Seeger 911, Meisel 834, Krämer 844, Haubrich, T. 849, Oedel 866, Hopp-Klingbeil 898.

##### Bezirksliga 1 Damen:

**Gut-Holz Eppelheim - Gut-Holz Eppelheim 2626:2624**

Erneut sensationelle Leistung von Susanne Bopp reicht nicht, da auf der Gegenseite Szeifert mit 502 Kegel brillierte. Ergebnis von Beisel viel zu schwach.

Gut-Holz: Sasczyn 422, Bopp 495, Beisel 392, Seigerschmidt, N. 413, Baumert 443, Seigerschmidt, D. 459.

##### Landesliga 1 Damen:

**SG Pfaffengrund/Wiebl. - DKV Olympia Nußloch 2473:2504**

Obwohl Görner und Beißer überragend spielten, setzt es die dritte Niederlage im dritten Spiel. Eichler der große Schwachpunkt.

SG: Görner, A. 453, Beißer, J. 462, Kahl 396, Eichler, R. 341, Beißer, B. 419, Görner, H. 402.

## Motorsportclub Eppelheim e.V.

### Deutsche Meisterschaften der Nutzfahrzeuge am 17.-18.9.2005 in Eppelheim

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Dieter Mörlein fand am 17./18.9.05 auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle die Deutsche Meisterschaft der Nutzfahrzeuge statt. Bei diesem Turnier ging es um sicheres und geschicktes Beherrschen der Fahrzeuge unter schwierigen Bedingungen, wie sie auch in der Praxis gemeistert werden müssen.

Zur Teilnahme hatten sich 140 Fahrer und Fahrerinnen, aus 9 Ausscheidungsturnieren in der gesamten Bundesrepublik, qualifiziert. Gestartet werden konnte in den Klassen:

A: Solo-LKW 18t.

B: Bus

C: Sattelzug 38t.

K: Solo-LKW bis 7,5t.



Die Fahrzeuge wurden von Daimler-Chrysler, Herrn Helmut Stühler von der Niederlassung Mannheim-Heidelberg zur Verfügung gestellt und entsprachen den neuesten Umweltnormen.

Jeder der insgesamt 140 Qualifizierten musste einen Parcours bewältigen der eigens vom MSC-Eppelheim auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle aufgebaut wurde. Egal ob es sich um einen Bus oder den großen Sattelzug mit 38 t handelte, mussten die Fahrer versuchen so wenig wie möglich Fehlerpunkte zu sammeln. Es wurden Höhendurchfahrten sowie exaktes Abschätzen der Breite sowie der Entfernung, welche alle den täglichen Anforderungen der Brummifahrer entsprechen, verlangt. Es musste z.B. eine Spurgasse mit einem Rad durchfahren werden, ein Bügeltor mit der Front geöffnet oder exakt mit dem Fahrzeug auf einem bestimmten Punkt angehalten werden.

„Bei diesem Turnier geht es um sicheres und geschicktes Beherrschen der Fahrzeuge“, sagte MSC-Vorstand Jürgen Brause.

Gut 40 Helfer hatten Turnierorganisator Karlheinz Perschewski und sein Turnierleiter Robert Waldecker über die Turniertage in Einsatz. Neben einem reibungslosen Turnierablauf, großes Lob an die Schiedsrichter welche keine Reklamationen erhielten, hatte der MSC auch für ein entsprechendes Rahmenprogramm gesorgt. Neben dem Fahrsimulator, sowie den Stauberatern des ADAC wurde auch ein Seh - sowie Reaktionstest, ein Ladesicherungsseminar der Fa. Beck sowie durch die Fa. Moonlight-Tours eine Stadtrundfahrt durch Heidelberg angeboten.

Am Samstagabend fand im Rahmen der DM eine „Oldie-Night“ für Jung und Alt statt.

Die Gruppe DILEIT lieferte „Oldie Musik“ für jeden Geschmack, dazwischen sorgte die Guggemusikgruppe „Hoggema Ringdeifel“ für ordentlich Stimmung in der Halle, und ein orientalisches Ambiente zauberte die Bauchtanzgruppe „Trio Asslama“ der Leyla Nahrawess Dance Company auf die Bühne. Kulinarisch war das Team der Gaststätte „Zur Eiche“ im Einsatz.

Die Siegerehrungen wurden vom MSC zusammen mit Bürgermeister Dieter Mörlein, Günther Bolich vom ADAC, Helmut Stühler von Daimler Chrysler u. W. Westermann vom Bundesverband der Berufskraftfahrer sowie dem DM-Koordinator Ewald Focken und „Miss Bellissima 2004“ Magdalena Walczak vorgenommen.

In der Klasse Solo LKW 18 Tonnen siegte Reinhard Klumpp aus Achern, in der Busklasse holte sich Andre Klostermann aus Rastede den Titel, in der Klasse Sattelzug gewann Mario Kühne aus Bruchmühlbach-Miesau, und in der Klasse Solo-LKW bis 7,5 Tonnen sicherte sich Sören Krause aus Buxtehude den Meistertitel und als Turniersieger den Gesamtsieg mit nur 68 Fehlerpunkten.

Die Fahrer des MSC-Eppelheim belegten folgende Plätze:

In der Busklasse erreichte Karlheinz Perschewski (Organisator) den 7. Platz. In der Klasse Solo-LKW bis 7,5 Tonnen belegte Ruth Wittmann den 5. Platz und wurde mit einem zusätzlichen Pokal als beste Teilnehmerin geehrt. Robert Waldecker (Turnierleiter) gelang mit dem 3. Platz ein Sprung aufs Siegertreppchen.

Der MSC gratuliert hiermit recht herzlich zum guten Abschneiden seiner Mitglieder, die trotz Organisationsstress beachtliche Erfolge erzielten.

Weiterhin möchte der MSC sich bei allen Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren bedanken, die eine solche Veranstaltung erst ermöglichten.

Besonderen Dank an folgende Helfer und Sponsoren für die Unterstützung durch Sachpreise, Mithilfe oder Werbeanzeigen im DM-Heft des MSC.

Ralf Kumpf, Michael Kumpf und Alfred Albrecht (alle MSC - Oftersheim), den Teilnehmern der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB), Peter Wötzel, Mario Kühne und Albert Kemmerich für Sachpreise, weiterhin unterstützten uns Mercedes Benz, Heidelberger Volksbank, Fa. Werner Sauer, Fa. Armin Schmitt, Fa. Kai Gund, Fa. Moonlight-Tours, Fa. Lucky Lack, Fa. Werner Brandel, Fa. Neundorf, Fa. Michael Brambach, Fa. Franz Maier, Fa. Linus Wiegand, Gasthaus „Adler“, Gaststätte „Zur Eiche“, Fa. Kasseckert, Fa. Holz & Stein, Fa. L & T Elektronik (Dank an Jochen Löschmann für die Unterstützung), Fa. Die Brillenmacher, Fa. Weiland, Fa. Bowe, Fa. Hettinger-Engelhardt, Fa. Rainer Stephan, Fa. Farben Gabler, Fa. Martin Hones, Fa. PR Video (Vielen Dank für den Sponsering der Guggemusik HoggemaRingdeifel), Fa. Treiberhof, Blumen H. Schuhmacher (Dank für den tollen Blumenschmuck auf der Bühne), Fa. Container Graeff, Fa. Detmers, Fa. Nicolaus Deutschbauer, Fa. O. Macho, Fa. Krone - Auflieger sowie der ADAC Nordbaden und die Stadt Eppelheim.



Das Team des MSC Eppelheim

Guggemusik  
Kurpälzer

## Kurpälzer Noodeworschdler

Noodeworschdler e.V. 1999  
Eppelheim

### Hallo Guggenfreunde,

unsere Sommerpause ist ja nun auch schon wieder seit einigen Wochen beendet, die Vorbereitungen für die neue Kampagne, was das Programm anbetrifft, laufen auf Hochtouren und auch auftrittsmäßig sind wir in den letzten Wochen wieder schwer herumgekommen.

So waren wir am 11.09. zu Gast bei der Kerwe in Offstein, doch dieser Auftritt sollte an diesem Tag nicht der einzige sein, der zweite dieses Tages führte uns in das benachbarte Worms wo wir, was für uns ein absolutes Highlight war, im Vorprogramm der bekannten und beliebten Kölner Gruppe "die Hühner" auftraten und der Halle die mit ca. 800 Besuchern ziemlich ausgefüllt war, ordentlich einheizten und die Stimmung, so im Vorfeld schon zum Kochen brachten. Was sich dann auch im weiteren Verlauf des Abends beim folgenden Konzert fortsetzen sollte....kurz gesagt, einfach geil war's. Doch schon jetzt stehen die nächsten Termine auf unserem Plan, am 15.10. sind wir im Holliday Park in Haßloch zu Gast, wo wir abends an der großen Halloweenparade teilnehmen. Ein Termin der jetzt schon am ersten Oktoberwochenende bei uns ganz oben auf der Liste steht ist die Eppelheimer Kerwe, zu der wir Euch jetzt schon ganz herzlich einladen wollen. Wie auch schon in den vergangenen Jahren sind wir auch dieses Jahr wieder mit einem Zelt an der Eppelheimer Kerwe vertreten, ebenfalls spielen wir auch samstagsmorgens zur Eröffnung.

Da wir letztes Jahr sehr regen Zuspruch bei unserer 70er Jahre Motto Party hatten, haben wir beschlossen, auch dieses Jahr den Samstagabend wieder unter ein Motto zu stellen und in diesem Jahr heißt das Motto "Back to the eighties" eine Party ganz im Zeichen der 80er Jahre, mit den besten Hits, die dieses Jahrzehnt so unvergesslich machen.

Und auch sonntagmorgens haben wir dieses Jahr was Neues. Wir laden nämlich zum original bayerischen Frühschoppen mit Weißwurst und Brez'n ein. Hefeweizen haben wir selbstverständlich auch.

Doch auch für diejenigen, die der Weißwurst eher skeptisch gegenüberstehen, wird auch in diesem Jahr für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt sein, es gibt wie in den vergangenen Jahren wieder allerlei Leckeres, unter anderem unsere beliebten Dampfnudeln, mit Kartoffelsuppe oder Vanillesoße. Und auch für die, Besucher, die nur etwas trinken möchten ist die Auswahl groß, zumal es samstags und sonntags, wieder eine Happy Hour in unserer Bar gibt, die Zeiten könnt Ihr unseren Aushängen am Zelt entnehmen. So der Worte sind genug gewechselt, jetzt lasst Taten sprechen. Vor uns liegt jetzt noch eine Woche harter Arbeit, die aber hoffentlich durch ein schönes Wochenende voll guter Stimmung und Fröhlichkeit belohnt wird.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Euch bei uns im Zelt begrüßen dürften. Das Reinschauen lohnt sich auf jeden Fall.

Bis dahin wünschen wir Euch eine gute Zeit und wir sehen uns am Wochenende.

Es grüßen Euch

Die Noodeworschdler aus Eppelheim: [www.noodeworschdler-eppelheim.de](http://www.noodeworschdler-eppelheim.de), [www.guggemusik.org](http://www.guggemusik.org)

## Ski-Club Eppelheim SCE

### Winterreisen des Ski-Club Eppelheim

Langsam verabschiedet sich der Sommer für dieses Jahr und mit den sinkenden Temperaturen steigt bei vielen schon die Vorfreude auf den kommenden Winter und die langsam nahende Ski-Saison. Wie in jedem Jahr bietet der Ski-Club Eppelheim auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten und Ski-Reisen an.

Zum Jahreswechsel führt die Reise des SCE in das weitläufige Ski-Gebiet der Silvretta-Nova im Hochmontafon. Vom 26. Dezember bis zum 02. Januar können die Teilnehmer dieser Freizeit auf über 100 Pistenkilometern das neue Jahr 2006 begrüßen. Nähere Auskünfte erteilt Jürgen Schmidt, Tel.: 06221/ 764219.

Ebenfalls ins Hochmontafon geht die Faschingsfreizeit vom 25. Februar bis zum 04. März 2006. Auch hier können sich Winter-sportbegeisterte in der einzigartigen Bergwelt Vorarlbergs vergnügen. Informationen zu dieser Reise gibt Hans-Joachim Lenz, Tel. 06221/ 762856.

Mittlerweile eine feste Größe im Freizeitangebot des SCE gibt es auch in diesem Jahr die „Ski-Attack“. Die Skifreizeit speziell für Jugendliche und junge Erwachsene führt diesen Winter vom 25. Februar bis zum 04. März 2006 nach Großarl. Infos hierzu gibt Tobias Gabler, Tel.: 06221/ 764947.

Für alle, die nicht an die Schulferien gebunden sind, bietet der Ski-Club in dieser Saison vom 04. bis zum 11. März 2006 eine Skifreizeit außerhalb der Ferien. Die Fahrt wird organisiert von Rosi Zimmermann und Dieter Gabler und führt ebenfalls nach Großarl. Für nähere Informationen, Tel.: 06221/ 763671.

Ein ganz besonderes Ski-Erlebnis können Skibegeisterte am 10. bis 12. Februar 2006 erleben. Unter fachkundiger Aufsicht des früheren Schweizer Weltcup-Siegers Urs Räber geht es für ein Wochenende in die Schweizer Alpen ins weltbekannte Jungfraugebiet im Berner Oberland. Nähere Infos hierzu erteilt Susanne Großniklaus, Tel.: 06221/ 736624.

Infos zu allen Reisen des SCE erhält man natürlich neben einer erstklassigen Bewirtung wie in jedem Jahr auch auf der diesjährigen Eppler Kerwe am 01./02. Oktober im Kerwestand des Ski-Club Eppelheim.

Daneben kann man sich natürlich auch im Internet unter [www.skiclubeppelheim.de](http://www.skiclubeppelheim.de) über alle Angebote des SCE stets auf dem Laufenden halten.

### SG ASV/DJK Fußball

Am 24.09. fand unser erster **Bambinispieltag** in St. Leon statt. Zum ersten Mal mussten wir ohne unsere „Großen“, die in die F2-Jugend wechselten, in Aktion treten. Im ersten Spiel gegen die Gastgeber gingen wir noch recht zaghaft zur Sache, doch dank unseres super Tormanns Yannik endete das Spiel 0:0. Den zweiten Gegner Rußheim schossen wir mit 4:0 Toren durch Nico und Dawid vom Platz. Trotz Müdigkeit zeigten wir in unserem letzten Spiel gegen Leimen Kampfgeist und erzielten, besonders durch eine super Abwehrleistung von Marcel, ein verdienten 0:0. Unser Trainerteam Volker und Andy waren mächtig von unserer Leistung überrascht. Zum Schluss wurden wir alle mit Medaillen behängt und führen überglücklich nach Hause.

Spielerkader: Dawid Kress(1), Ezra Bailer-Jones, Leon Schlott-hauer, Marcel Schenk, Nils Weiler, Nico Riehm(3), Orhan Ceribas, Tim Uebele, Yannik Wesch(T)

Am Samstag den 24.09.05 fuhr die **F2** zum Spieltag nach Frauenweiler. Unser erster Gegner hieß VFB Rauenberg 2. Dieses Spiel gewannen wir mit 4:1. Der nächste Gegner war dann FC Astoria Walldorf 2. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und durch eine tolle Leistung unseres Tormanns Nicolas Dawid gewannen wir auch dieses mit 4:2. Dann kam das letzte Spiel gegen VFB Wiesloch 4 und hier zeigten wir wieder unser ganzes Können. Es wurde klug abgespielt und somit gewannen wir dieses Spiel dann hoch verdient mit 5:0. Dies war der zweite Spieltag in dem unsere Jungens als F2 Mannschaft auftraten und man sah, wie sehr sie zusammenhalten. Machte ein Mitspieler mal einen Fehler wurde er von seinem Mannschaftskameraden gleich wieder aufgemuntert. Die Aus- und Einwechselspieler klatschten sich ab und jeder freute sich, wenn einer ein Tor schoss. Dieser Zusammenhalt macht die Jungs so stark.

Spielerkader: Sven Becker(1), Yannick Martin(5), Mauricio Barone(4), Gavin Fitzgerald(1), Malte Keine(1), Dennis Mack,

Nicolas Dawid, Nimalargo Diluxshan(1), Tim Gärtner, Johannes Spannagel



**TVE**

### TVE Eppelheim e.V.

Der Vorstand des Turnverein Eppelheim 1927 e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen

#### Jahreshauptversammlung

am **21. Oktober 2005 um 19:00 Uhr** in die Philipp Hettinger Halle („Turnhalle Eiche“) ein.

#### Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Kassenwartin
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kasse
4. Bericht des Beirats für Bauwesen
5. Berichte der Abteilungen
6. Entlastung des Vorstands
7. Bildung des Wahlausschuss
8. Neuwahlen
9. Anträge an die Hauptversammlung zur Beschlussfassung  
- Ergänzung des Satzung (elektr. Datenverarbeitung und Datenschutz)

gez. R.Scheidt 1. Vorstand

### TVE Handball

#### Ergebnisse und Berichte:

**Samstag, 24. September 2005**

**Landesliga (Männer): TVE : TSV Buchen 35 : 29 (18 13)**

#### Erfolgreicher Saisonstart – Mozgalov packte den Hammer aus

Vier Abgänge wichtiger Leistungsträger musste der TV Eppelheim, die Überraschungsmannschaft der Vorsaison, verkraften und so fand das Team von Trainer Leonid Paramonov zunächst nur recht schwer ins Spiel gegen den Aufsteiger TSV Buchen. Doch letztendlich war der 35:29 - Sieg gegen den stark agierenden Gast nie gefährdet und der Auftakt geglückt.

Kräftig unterstützt wurde das Buchener Team von zahlreichen Schlachtenbummlern, die für mehr Stimmung sorgten als der Eppelheimer Anhang. Mit Megafon, Trommeln, Pauken und Posaune erzeugten sie eine wahre Heimspielatmosphäre für die Gäste, die, dermaßen angefeuert, bis zum 7:7 das Spiel auch offen gestalten konnten.

Dann packte der routinierte Rückraumschütze Sascha Mozgalov für den TVE den Hammer aus. Immer wieder wurde der Zwei-Meter-Mann von Robin Erb und Waldemar Hermann freigespielt, so das er nahezu ungehindert einlochen konnte. Mit einem beruhigenden 18:13 ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel bekam Mozgalov zwar einen Sonderwacher, aber auch das half Buchen nicht. Denn mit Erb und Hermann, der aus Nußloch zum TVE wechselte, hat der Gastgeber mittlerweile zwei sehr bewegliche Spielmacher, die selbst



torgefährlich sind und auch ihre Mitspieler geschickt mit Vorlagen fütterten. Davon profitierte in der zweiten Halbzeit besonders Michael Hofmann. Der quirlige Kreisläufer zeigte eine ansprechende Leistung und schenkte den Buchenern immerhin fünf satte Tore ein.

„Ich bin zufrieden mit dem Team, allerdings offenbarte unsere Abwehr noch einige Schwächen“, resümierte TVE-Trainer Paramonov selbstkritisch nach dem Heimsieg. Angesichts der kurzen Vorbereitungszeit ist das kein Wunder. Außerdem muss Paramonov mit Daniel Hoch, Hofmann, Erb und dem aus der A-Jugend gekommenen 19jährigen Johannes Stroh vier neue Akteure in sein Team integrieren.

Weil die Abstimmung in der Abwehr noch nicht reibungslos funktionierte, kassierten die Eppelheimer insgesamt acht Zeitstrafen und so kamen die Gäste immer wieder zu einfachen Toren. „Da brauchen wir noch etwas Zeit“, sagt der TVE-Trainer, der in dieser Saison nach den „schmerzhaften Abgängen“ von Spielmacher Holger Hubert (HG Oftersheim/Schwetzingen), Eduard Heier (TSV Birkenau), Jürgen Schimmele und Markus Adler (beide TSG Ketsch) eine neue Mannschaft formen muss und diesmal Platz 5 in der Landesliga anstrebt.

Auch in der neuen Spielzeit bleiben die Eppelheimer ihrer Philosophie treu. „Wir ziehen nicht über die Dörfer und kaufen eine Mannschaft zusammen, sondern wir setzen auf unsere Jugend, da haben wir wunderbare, ehrgeizige Talente“, sagt der neue Abteilungsleiter Dietmar Fischer und hofft, dass beim nächsten Heimspiel wieder mehr Zuschauer den Weg in die Rhein-Neckar-Halle finden werden.

TVE: Langbein, Herb; Deisenroth, Hermann, Dürr, Erb (8/3), Schumacher (1), Stephan (3), Hoch (4), Hofmann (5), Stroh (2), Mozgalov (9/1), Horvath (3).

#### **C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:**

TVE – KuSG Leimen 17 : 29

#### **A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:**

SG Eppelheim/Wieblingen – PSV Heidelberg 23 : 19

#### **B-Jugend (weiblich) Badische Oberliga:**

TVE – JSG Kronau Oestringen 17 : 15

**1. Division (Damen 1):** TVE – BSC Mückenloch 23 : 22

**1. Division (Männer 2):** TVE II – SC Sandhausen 24 : 32

#### **Sonntag, 25. September 2005**

##### **D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:**

TVE – Spvgg Baiertal 22 : 19

##### **D-Jugend (männlich 1):**

TVE – TSG Germania Dossenheim 17 : 25

**E-Jugend (weiblich):** TVE – SC Sandhausen 6 : 14

**E-Jugend (männlich):** TVE – TV Sinsheim 91 : 42

**D-Jugend (männlich 2):** TVE – TV Neckargemünd 11 : 10

##### **A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:**

TVE – Spvgg Baiertal 32 : 12

##### **B-Jugend (männlich 2) Leistungsklasse:**

TVE II – SG Leimen/Sandhausen 18 : 32

**C-Jugend (männlich) Talentliga:** TVE – HSG Mannheim 22 : 34

##### **B-Jugend (männlich 1) Badische Oberliga:**

TVE – SG Heddesheim 39 : 25

**2. Division (Damen 2):** TVE II – SC Sandhausen 22 : 9

**3. Division (Männer 3):** TVE III – KuSG Leimen 22 : 23

#### **Samstag, 24. September 2005**

**C-Jugend (männlich) Talentliga:** TVE – HSG Mannheim 22 : 34

#### **C-Jugend im ersten Spiel chancenlos**

Ein großer Erfolg war das Erreichen der Talentliga im Frühjahr, denn nun können sich die C-Jugendlichen aus Eppelheim in diesem Jahr mit den besten Teams aus Baden messen. Dass in dieser Liga auch viele starke Teams vertreten sind, bekam das von Michael Löffler und Robin Erb gecoachte Team schon im ersten Saisonspiel zu spüren. Die Gäste von der HSG Mannheim hatten sich einiges vorgenommen und das von Verletzungen geplagte Eppel Team geriet schnell in Rückstand. Die aggressive Gäste-Deckung machten den TVE-Spielern ordentlich zu schaffen, viele einfache Ballverluste führten zu leichten Toren der Gäste, nach zwanzig Minuten hieß es bereits 6:11 aus Sicht der Gastgeber. Doch dann ging ein Ruck durch das Team, vor allem der verspätet eingetroffene Steffen Stotz integrierte sich toll in die Mannschaft. Endlich spielte man engagierter, zielstrebig und auf einmal bekamen die Mannheimer das Nervenflattern, was zur Folge hatte, dass das nun bravourös kämpfende Eppelheimer Team bis zur Halbzeit

auf 11:13 verkürzen konnte. Folglich rechneten sich die Trainer durchaus noch Chancen für den zweiten Spielabschnitt aus und kurz nach Wiederanpfiff verkürzte Michael Hofmann nochmals auf 15:16, sodass der Rückstand nur noch einen Treffer betrug. Aber jetzt besannen sich die Gäste auf ihre Stärken, zudem spielte den Eppelheimern das Verletzungspech übel mit. Nacheinander fielen Steffen Stotz, Max Müller und Michael Hofmann aus, Dennis Schäfer, der schon mit einer Zehenverletzung ins Spiel gegangen war, biss auf die Zähne und spielte unter Schmerzen weiter. So geschwächt konnte die Truppe jedoch nicht mehr Paroli bieten und nun brach ein Mannheimer Angriff nach dem anderen über das Eppelheimer Tor herein. Trotz der am Ende sehr deutlichen Niederlage konnten die TVE-Jungs nach der Partie das Feld mit erhobenem Haupt verlassen, denn an der kämpferischen Einstellung hatte es wahrlich nicht gelegen, dass die Begegnung verloren ging. Alles in allem fiel die 22:34-Niederlage zu hoch aus, allerdings ist auch deutlich zu sagen, dass die HSG Mannheim an diesem Tag eine Nummer zu groß war und verdient die beiden Punkte mit nach Hause nahm.

Es spielten: Puttler, Keven Rühle; Hofmann (4), Schäfer (9/3), Müller (3), Robl (1), Robker (1), Stotz (4), Kuzi, Steffen Rühle, Mutter, Linck;

#### **Sonntag, 25. September 2005**

##### **B-Jugend (männlich 1) Badische Oberliga:**

TVE – SG Heddesheim 39 : 25

#### **Start nach Maß - B-Jugend überrollt zum Auftakt Heddesheim**

##### **Vorschau – die nächsten Spiele:**

#### **Samstag, 01. Oktober 2005**

##### **C-Jugend (männlich) Talentliga:**

TSV Viernheim – TVE, 14.00 Uhr, Rudolf-Harbig-Halle Viernheim

##### **A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:**

JSG TSV Malsch/Mberg – SG Eppel/Wiebl, 17.40 Uhr, Mannaberghalle Rauenberg

#### **Sonntag, 02. Oktober 2005**

##### **Landesliga (Männer 1):**

TSV Meckesheim – TVE, 17.30 Uhr, Auwiesenhalle Meckesheim

##### **Kerwesonntag auswärts gegen Meckesheim**

Wenn am kommenden Sonntag in Eppelheim die Kerwe tobt, muss der TV Eppelheim in der Landesliga beim TSV Meckesheim (Anwurf: 17.30 Uhr) antreten. Keine leichte Aufgabe. Die Duelle beider Teams sind seit Jahren legendär. Meckesheim war jahrelang der Angstgegner der Eppelheimer. In der vergangenen Saison besiegte die Mannschaft von TVE-Trainer Leonid Paramonov den TSV in dessen eigener Halle jedoch deutlich mit neun Toren Differenz. „Wir werden alles versuchen, um auswärts zwei Punkte mitzunehmen“, sagt Paramonov, der darauf setzt, dass sich seine Mannschaft im Laufe der Zeit noch besser einspielt.

##### **E-Jugend (männlich):**

TVE – TSG Germania Dossenheim, 11.00 Uhr, RNH

##### **B-Jugend (männlich 2) Leistungsklasse:**

TVE II – TSG Wiesloch, 12.20 Uhr, RNH

##### **B-Jugend (männlich 1) Badische Oberliga:**

TVE – HG Oftersheim/Schwetzingen, 14.00 Uhr, RNH

##### **B-Jugend (weiblich) Badische Oberliga:**

TVE – TV Bammental, 15.45 Uhr, RNH

**1. Division (Damen 1):** TVE – Spvgg Baiertal, 18.00 Uhr, RNH

##### **D-Jugend (männlich 2):**

TSG Ziegelhausen – TVE, 11.00 Uhr, Sporthalle „Köpfel“ Ziegelh.

##### **A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:**

TV Bammental – TVE, 13.15 Uhr, Elsenzhalle Bammental

##### **D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:**

TV Bammental – TVE, 14.00 Uhr, Elsenzhalle Bammental

##### **D-Jugend (männlich 1):**

SG TSV Malsch/Malschenbg. II - TVE, 14.30 Uhr, Reblandh. Malsch

##### **C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:**

Spvgg Baiertal – TVE, 15.40 Uhr, Elsenzhalle Bammental

##### **3. Division (Männer 3):**

TV Neckargemünd – TVE III, 17.30 Uhr, Münzenbachhalle Ngmd.

##### **1. Division (Männer 2):**

TV Bammental II – TVE II, 19.30 Uhr, Elsenzhalle Bammental

##### **2. Division (Damen 2):**

KuSG Leimen II – TVE II, 20.15 Uhr, Sportparkhalle Leimen

Homepage TV Eppelheim Handball: [www.tv-eppelheim.de](http://www.tv-eppelheim.de) !!!



## TVE Leichtathletik

### Michael Albert gewinnt die Bronzemedaille bei den Senioren-Weltmeisterschaften

Michael Albert vom TV Eppelheim startete bei den Senioren-Weltmeisterschaften in San Sebastian Ende August. Er trat dort im Kugelstoßen, im Speerwurf und im Werferfünfkampf an mit dem Ziel, seinen Weltmeistertitel im Kugelstoßen und im Werferfünfkampf von vor zwei Jahren zu verteidigen. In diesem Jahr konnte wegen Verletzungsproblemen nicht ganz an diese Leistungen anknüpfen, allerdings erkämpfte er sich im Werferfünfkampf einen Medaillenrang. Er erzielte im Werferfünfkampf 3364 Punkte (Hammerwurf 40,17m, Kugelstoßen 13,91m, Diskuswurf 39,95m, Speerwurf 54,89m, Gewichtswurf 11,89 m) und gewann damit die Bronzemedaille. Seine hervorragenden Leistungen rundete er mit dem 5. Platz im Kugelstoßen (14,3m) und dem 6. Platz im Speerwurf (56,41m) ab.



## Veranstaltungskalender und Kulturelles

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V. 

### Moderne Grußkarten - selbst gemacht

In diesem Kurs erhalten Sie viele Anregungen für die Gestaltung und Tipps zur Herstellung verschiedenartiger Karten. Die Auswahl reicht von der Postkarte als preisgünstige Variante mit viel Spielraum, der Faltkarte als Klassiker mit neuen Varianten bis zur Pop-up-Karte mit dem Aha-Effekt. Weitere Informationen und Anmeldung bis 6.10.05 bei der VHS (06202) 2095-0.

### 2. Kunst & Handwerkermarkt

Am Samstag, den 22.10. (15-19 Uhr) und Sonntag, den 23.10. (11-18 Uhr) findet in der Rudolf Wild Halle der 2. Kunst und Handwerkermarkt statt. Über 40 Handwerker, Künstler und Bastler aus der Region präsentieren ein kreatives, vielseitiges und bunt gemischtes Angebot ihrer Arbeiten.

\*Der Eintritt ist frei\*

## Fr. 30.09. bis So. 09.10.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Fr 30. Sept.	19.30 Uhr	Der gute Mensch von Sezuan	Dietr.-Bohnhoeffer-Gymn.	DBG
01.-02. Okt.	14-1 Uhr / 10-22 Uhr	Kerwe mit Straßenfest	ab Scheffelstraße	Stadt und Vereine
Mo 03. Okt.	11-13 Uhr	Eishockey zum Ausprobieren	Eissporthalle	ECE
Mi 05. Okt.	16 Uhr	Märchenstunde mit Waltraud Bruhns	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Sa 08. Okt.	11-13 Uhr	Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen etc.	Kath. Gemeindezentrum	KiGa St. Elisabeth
	14-16 Uhr	Kinderbekleidungs- und Spielzeugflohmarkt	Daimlerstr. 27	KiGa Sonnenblume
<b>Ausstellungen</b>				
01.-02. Okt.	14-18 Uhr / 10-18 Uhr	Ausstellung des Malerkreises	Kath. Gemeindezentrum	Kulturkreis
So 02. Okt.	11.30 Uhr	Ausstellungseröffnung: Massawa - Perle am Roten Meer	Galerie im Rathaus	Stadt / Eritrea Gemeinde RNK
2. - 14. Okt.	zu den Öffnungszeiten	Bilderausstellung: MASSAWA - Perle am Roten Meer Die historische Küstenstadt Eritreas - Nahtstelle zwischen Afrika, Orient und Abendland	Galerie im Rathaus	Stadt / Eritrea Gemeinde RNK
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
Fr 30. Sept.	18.30 Uhr	2. Bundesliga Herren	Classic-Arena	VKC 2
Sa 01. Okt.	ab 14 Uhr	Bezirksklasse Herren	Ernst-Knoll-Halle	TVE Volleyball
	18 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	15 / 16.30 Uhr	Kreisliga D4 gemischt / Kreisliga C Herren	Schwarzer Kater	Alemannia 74 Eppelheim 3 / 2
	16/19 Uhr	Landesliga 3 Herren / Kreisliga B Herren	Classic-Arena	VKC 3 / 4
So 02. Okt.	10 Uhr	Landesliga Damen / Kreisliga	Classic-Arena	DSKC 3 / 4
	11 Uhr	Bezirksliga 1 Herren	Schwarzer Kater	Alemannia 74 Eppelheim 1
	14 Uhr	DCL Damen	Classic-Arena	DSKC 1
Mo 03. Okt.	13 Uhr	DCL Herren	Classic-Arena	VKC
Mi 05. Okt.	19 Uhr	Verbandsrunde gegen Ziegelhausen	Ernst-Knoll-Halle	ASV Ringen
Sa 08. Okt.	ab 11 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK/TVE Basketball
	ab 15.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 09. Okt.	ab 17.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball

## Massawa – Perle am roten Meer

### Fotoausstellung der Botschaft von Eritrea

Datum: **04.10. – 14.10.05**  
Vernissage: **02.10.05, 11.30 Uhr**  
Veranstaltungsort: **Rathaus Eppelheim**

Bereits im 14. Jahrhundert wurde die heute dem Staat Eritrea angehörende Hafenstadt Massawa in europäischen Quellen erwähnt. Mit ihrem pulsierenden Handelshafen war sie vielen Einflüssen und Verbindungen ausgesetzt, was die Toleranz und Gastfreundschaft der Bewohner bis heute geprägt hat.

In den Räumen des Rathauses wird die eritreische



Botschaft eine Fotoausstellung zeigen, die sich mit diesen Besonderheiten der Stadt auseinandersetzt: sie illustriert in zahlreichen Bildern die wechselhafte Geschichte der Stadt und ihre heutige Bedeutung als Nahtstelle zwischen Afrika, Orient und Abendland. Außerdem wird sie einen kleinen Einblick in den reichen Kulturschatz Eritreas geben.

Die Vernissage zur Ausstellung wird am Sonntag, den 02. Oktober um 11.30 Uhr stattfinden. Der Botschafter des Staates Eritrea, Herr Petros Tseggai wird die Ausstellung eröffnen, die eritreische Gemeinde in Heidelberg wird die Vernissage mit musikalischen und kulinarischen Leckerbissen aus der Heimat umrahmen.

**Eintritt:** frei

#### Öffnungszeiten des Rathauses:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

### Weitere Informationen

AVR



### Abfuhr- und Sammeltermine / Oktober

#### Bezirk 1:

##### **Rest- und Biomüll**

Do 13., Do 27.

##### **Grüne Tonne**

Fr 07., Do 20.

##### **Sperrmüll / Altholz \***

Do 06., Mi 19.

##### **Elektro / Schrott \***

Mo 10., Mo 24.

##### **Glasbox**

Di 18.

##### **Grünschnitt \***

Die 18.

#### Bezirk 2:

##### **Rest- und Biomüll**

Fr 14., Fr 28.

##### **Grüne Tonne**

Sa 08., Fr 21.

##### **Sperrmüll / Altholz \***

Do 06., Mi 19.

##### **Elektro / Schrott \***

Mo 10., Mo 24.

##### **Glasbox**

Di 18.

##### **Grünschnitt \***

Die 18.

\* = Auf Abruf

## MITTEILUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BERUFGENOSSENSCHAFT BADEN WÜRTTEMBERG

An alle haupt- und nebenberuflichen Landwirte, Bewirtschafter von kleinen Obst-, Wiesen- und Ackergrundstücken, land- und forstwirtschaftlichen Lohnunternehmer und Jagdunternehmer

Die Berufsgenossenschaft wird in den nächsten Wochen wieder Betriebsbesichtigungen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die landwirtschaftlichen Unternehmer – auch wenn es sich um Kleinbetriebe handelt – haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.

Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich.

Jeder Unternehmer ist zur Einhaltung der „Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz“ (VSG'en) verpflichtet. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der VSG'en anzuhalten.

Die „Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz“ (VSG'en) verpflichtet. Er hat vor allem seinen betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über bei ihren Arbeiten auftretende Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der VSG'en anzuhalten.

Die „Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz“ (Ausgabe 2000) können, falls in Ihrem Betrieb nicht vorhanden, bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

Baden-Württemberg, Vogelrainstr. 25, 70199 Stuttgart oder Steinhäuserstr. 14, 76135 Karlsruhe, kostenlos angefordert werden. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

**Ihre Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft  
Baden-Württemberg**

### Selbsthilfe - und ProjekteBüro

#### Jung und einen Schlaganfall ?

Auch junge Menschen bis zum 40. Lebensjahr werden immer öfter durch einen Schlaganfall aus ihrem Leben herausgerissen. Seine Auswirkungen auf den Alltag jedes einzelnen, sein Berufs- und Familienleben sind für den Betroffenen sehr groß. Häufig kommt eine psychische und soziale Isolation hinzu. Gerade weil es für junge Betroffene keine Austauschmöglichkeiten gibt, will sich eine Selbsthilfegruppe für Menschen im jüngeren Lebensalter gründen. InteressentInnen melden sich bitte beim Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221 / 18 42 90 oder bei den Kliniken Schmieder, Sozialdienst, Frau Müller und Frau Mang, Tel.: 06221 / 6540 – 201/229.

#### Erwachsene Kinder psychisch kranker Eltern

Wenn Mutter oder Vater an einer psychischen Krankheit leiden, tragen Kinder eine besondere Verantwortung, fühlen sich allein gelassen. Wenn sie erwachsen sind, spüren sie erst, welche Auswirkungen diese Belastung hatte. Erwachsene Kinder psychisch kranker Eltern möchten sich in einer Selbsthilfegruppe unterstützen und Erfahrungen austauschen. InteressentInnen melden sich bitte beim Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro, Alte Eppelheimer Str. 38, Tel.: 06221 / 184290.

#### Alleinerziehende Frauen mit Kindern von 0 – 6 Jahren

Als alleinerziehende Mutter ist man 24 Stunden Ansprechpartner für das Kind. Man kann sich nie mal ablösen lassen. Mit Freundinnen, die keine Kinder haben, bieten sich kaum Gelegenheiten, sich zu treffen. Im Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro möchte sich eine Selbsthilfegruppe gründen, in der sich Frauen zusammenfinden, um sich auszutauschen sowie in Alltagssituationen unterstützen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte beim Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro, Tel.: 06221 / 18 42 90.

#### Selbstwertgefühl-Selbsthilfegruppe

Zu diesem Thema möchte sich eine Selbsthilfegruppe gründen, um gemeinsam eigene Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. InteressentInnen melden sich gern im Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel. 06221 / 18 42 90.